

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.
Verleger und Expedienten
Johann Friedrich
Johann Friedrich
Johann Friedrich

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Anlage 11,000.
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.
incl. Frangierlohn 1 Thlr. 20 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Schließen für Extrablätter
ohne Postförderung 11 Thlr.
mit Postförderung 14 Thlr.
Inserate
4spaltige Courspolzeile 1 1/2 Ngr.
Größere Schriften
laut unterm Preisverzeichnis.
Reclamen unter d. Redaktionsfrist
die Spaltzeile 2 Ngr.

No 330.

Mittwoch den 26. November.

1873.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Freitag, am 28. November a. c. Abends 7 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerstraße.

- Tagesordnung:
1. Gutachten des Bau- und Deponitionsausschusses über a) Verpachtung zweier Wiesenparzellen, b) Auswechslung alter und bezüglich Anschaffung neuer Schleusenbedel, c) die definitive Feststellung der nach dem üblichen Bebauungspläne projectirten von dem freien Plage bei der Gasanstalt ausgehenden und mit der Berliner Straße parallel laufenden Straße, d) Conto 25 bis mit 29 des Haushaltungsplanes für 1874.
 2. Gutachten des Ausschusses zur Gasanstalt über a) Einführung der Gasbeleuchtung in der Sebastian-Bach-Straße, b) Verrechnung der Beleuchtungsanlagen an der Promenade, c) das Budget der Gasanstalt für 1874.
 3. Gutachten des Schulausschusses über a) die Fachlehrer-Honorare, b) die Conten der Thomas-, Nicolai-, Real- und Rath'schen Wenderschen Freischule im Budget für 1874, c) die Rechnung der höheren Mädchenschule für 1872.
 4. Gutachten des Stiftungsausschusses über a) die Abrechnung über Ausstattung des neuen Krankenhauses, b) mehrere Budgetconten für 1874, c) verschiedene Stiftungsrechnungen.
 5. Gutachten des Lagerhof-Ausschusses über a) das Lagerhof-Budget für 1874, b) die 1872er Rechnung des Lagerhofes.

Bekanntmachung.

Es ist wahrzunehmen gewesen, daß eine Art von Schleudern als Spielzeug benutzt wird, welche wegen der Kraft, mit welcher sie die dazu verwendeten Steine fortreiben, als gemeingefährlich zu betrachten sind. Diese Schleudern bestehen aus einem gabelförmig gewachsenen Holze und einer an den Enden der Gabeln befestigten starken Gummihaare, in deren Mitte, zum Halten der Steine, ein Stüchlein starkes Leder angebracht ist.
Wir machen darauf aufmerksam, daß die Bestimmungen des §. 367 und 8 resp. §. 366 und 7 des R.-Str.-G.-B., nach welchen Derjenige, welcher an bewohnten oder von Menschen besuchten Orten Wurf oder mit Steinen wirft, mit Geldstrafe bis zu fünfzig resp. zwanzig Thalern oder mit Haft bestraft wird, auf den Gebrauch jener Schleudern Anwendung leidet, und ersuchen Eltern und Lehrer, die Kinder vor dem Gebrauche derselben zu warnen.
Leipzig, am 5. November 1873.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Richter.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in der Promenade bei der Schulgasse und von da weiter in den Anlagen um die Stadt mehrere Raummeter Scheitholz und Reifig-
haufen gegen sofortige Barzahlung und Abfuhr öffentlich versteigert werden.
Leipzig, den 22. November 1873.

Die Deputation des Rath's zu den Anlagen.

Quittung und Dank.

Für die Brandbeschädigten zu Ehrenthal sind in Folge unseres Aufrufs vom 11. October 1873 nachgesandete Gaben bei und eingegangen.
Indem wir dieses mit unserem besten Danke zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir zugleich, daß unsere Sammlung heute geschlossen worden ist.
Leipzig, am 22. November 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schwarz.

- Dr. Streyer 2 Th., Dr. R. E. 3 Th., P. H. R. 2 Th., R. 1 Th., 15 Th., Friedr. Schneider jun 5 Th., Römer 1 Th., Sonnabends-Regele 2 Th., 5 Th., F. R. Pich 10 Th., Stadtm. Julius Franke 2 Th., D. 1 Paquet Sachen, Louise verm. Schlabig 1 Th., Schulze & Niemann 10 Th., v. D. 2 Th., D. R. 23. 1 Th., Raumann 1 Paquet Sachen, Dr. Baumgarten 5 Th., Th. P. 3 Th., G. D. 1 Th., Frau Auguste verm. Dr. Joseph 1 Paquet Wäsche, 1 Paquet Kleidungsstücke, Raumerstr. Dose 1 Th., Wittwe Dittelbach 1 Th., Prof. Dr. Coccini 5 Th., Lehrer E. und H. 20 Th., Dr. P. 1 Th., R. 2 Th., 5 Th., G. Bräuer Erdel 10 Th., Geschwister D. 1 Th., Lumpig 16 Th., Restaur. Pfantsch 1 Th., gesammelt in d. Pfantschen Restauration 2 Th., Duandt & Wangelin 10 Th., Weigner & D. 10 Th., P. G. 3 Th., Frau Clara R. 2 Th., R. 1 Th., P. E. Sobis 10 Th., von einem Röhrlängchen 2 neue Hemden, D. 5 Th., R. 10 Th., Oebmann 15 Th., Goldarb. J. Müller 10 Th., E. T. 2 Th., Apotheker Weigner 1 Paquet Sachen, H. R. 1 Paquet Sachen und 10 Th., L. W. 1 Paquet Sachen, Wagner, als Ueberschuß einer Sammlung 1 Th.
- Summa: 125 Th. 18 Ngr. 5 Pf. und 8 Paquet mit verschiedenen Kleidungsstücken.

Leipziger Zweig-Verein zum Evangelischen Verein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Leipzig, 24. November. Gestern Abend fand im großen Saale des Vereinshauses in der Hofstraße die sogen. November-Versammlung des evangelischen Zweig-Vereins unter ziemlich zahlreicher Theilnahme statt.
Nach dem Gesange des Liedes „Ach bleib mit Deiner Gnade“ hielt der Vorsitzende Herr Sup. Dr. Wille eine kurze Ansprache, in welcher er zunächst die Veränderung gedachte, die in der Abhaltung des Jahresfestes infolge eingetreten, als man verschiedener Beschäftigung halber den ursprünglichen 8. November fallen lassen mußte und dafür den Schluß des Kirchenjahres gewählt habe, an welchem übrigens der Verein seine Rechnungen abschließt; der heutige Tag sei aber auch zugleich das Todestag und für den Verein infolgedessen eine Erinnerung, als auch er es mit Leiden oder Todtranken zu thun habe, die da überleben wollen von der evangelischen Gemeinde, die in Gefahr, der Gemeinde verloren zu gehen; es sei die Thätigkeit der Liebe, solche Gemeinden der evangelischen Kirche zu erhalten. Und hierauf dankte der Redner zunächst Gott für seinen Segen, den er sowohl dem Zweigverein, als dem mit diesem arbeitenden Frauenverein, als dem auch werden lassen. Der Frauen-Verein sei es besonders, welcher die Liebe in das Herz unserer evangelischen Familien hingingetragen. Was der Frauen-Verein nicht thun könne und dürfe, thue der Männer-Verein, welcher auch im verflohenen Jahre außer mannlichen Gaben an Kleidungsstücken u. etwa 1400 Thaler zur Vertheilung bringen können.
Darauf erhaltete Herr Lehrer Hedex den

Cassenbericht auf das 40. Vereinsjahr. Von den angeschickten 3037 Sammelbüchern waren 469 leer, 88 gar nicht wieder zurück gekommen, die 2590 berücksichtigten Bücher aber enthielten 3080 Thlr. Beiträge gegen 2872 Thlr. im Vorjahre; sie vertheilen sich auf 9810 Geber, unter denen auch eine recht beträchtliche Anzahl Arme und Unbemittelte figuriren. Leider aber, so fügte der Berichterstatter hinzu, läme nicht verschwiegen werden, daß eine große Zahl Bewohner der Sammelbücher entweder aus Gleichgültigkeit oder grundloslich unerdächtigt lasse. Am meisten, d. h. der Höhe der Beiträge nach, hätten Weststraße, Salomon-, Inselstraße und Brühl gespendet. Von den 27 Landgemeinden, welche mit Leipzig den Zweig-Verein bilden, seien noch 12 im Rückstand, 15 aber hatten 390 Thlr. Beiträge eingeliefert, gegen 305 Thlr. im Vorjahre.
Die Gesamt-Einnahme einschließlich Zinsen und Beiträge der Landgemeinden beiffert sich auf 2947 Thlr. 18 Gr. 9 Pf., die Ausgabe auf 291 Thlr. 18 Gr. 8 Pf., so daß 3656 Thlr. verfügbar blieben, welche mit je 1200 Thlr. zur Verfügung des Centralvorstandes und des Hauptvereins abgesandt wurden, während das letzte Drittel mit 1256 Thlr. an die Gemeinden Eger, Reichenberg, Leipzig, Gaslan, Klagenfurt, Nieder-Eidisch, Haylas-Barfau, Reinerz, Egerberg und Algerien bez. für die Schüler der Waldenjer zur Vertheilung gebracht wurde. Das Vermögen bestand in 9700 Thlr. — Dem Jahre 1845 bis mit 1873 wurden (ohne Legate) von Leipzig überhaupt 67,583 Thlr., von den Land-Parochien 7108 Thlr. Beiträge eingeliefert.
Nachdem noch als Rechnungsrevisoren die Herren Kaufmann Robert Jahn und Lehrer Herrmann erwähnt worden waren, erstattete Herr Pastor Schmidt (Schnefeld) Bericht über die 27. Hauptversammlung in Kassel,

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der bei der bevorstehenden Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten stimmberechtigten und wählbaren Bürger erleidet nachstehende Veränderungen.
Es sind nämlich, und zwar wegen ihres Eintritts in das Rath'scollegium, anzuschreiben aus der I. Classe
Nr. 641. Herr Jünglingsmeister Moriz Krause,
• 915. Herr Schuldirector Dr. Johann Carl Gottlob Panitz,
• 1327. Herr Restaurateur Moriz Emil Lebrecht Bollrath,
sowie aus der II. Classe
Nr. 1594. Herr Buchhändler Johann Matthäus Cabacl
und
• 2248. Herr Kaufmann Richard Andreas Philipp Nagel;
dagegen sind nachzutragen

Fam- liche Num- mer.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nummer im Brandcataster.	Jahr und Tag des Bürgerrechts. des Befr. Eintrags.	Bemerkungen. Wohnort.
Zu I. Bürger welche stimmfähig und in der Eigenschaft als Wählbare wählbar sind.					
182 b	Eidner, Friedrich Wilhelm	Victualien- händler	29 c C	6 Juni 1862	18. Oct. 1872 Querstraße.
891 b	Reubert, Herm. Leopold	Nahrungs- händler	546 A	25 Nov. 1853	26. Aug. 1862
Zu II. Bürger aus dem Handelsstande, welche stimmfähig und in der Eigenschaft als Wählbare wählbar sind.					
1509 b	Bering, Moriz	Kaufmann u. Stadtältester	Königsstr. 13	29. März 1852	
1588 b	Hüttner, Joseph	Kaufmann u. Fabrikant	Gutrischer Straße 9.	6. August 1866	
1755 b	Berischer, Paul Leopold	Kaufm. (Ge- rischer & Co)	Schöps- straße 11	3. März 1862	
2156 b	Lucas, Gustav Adolf	Hand.-Agent	Dumboldt- straße 18	11. Septbr. 1863	

**Zu III. Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes, welche stimm-
berechtigt und in der Eigenschaft als Wählbare wählbar sind.**
5023 b Pippold, Carl Friedr. Ing. Schneider Nicolaisstr. 19/21 Febr. 1868
6945 b Wändisch, Friedr. Eduard Tischler Brühl 71 23. Juli 1869
Ferner ist
Nr. 119. Bräunwald, Paul Adolf, Rammmeister, auch als Herzogl. Schf. Wittenbur-
ger Hofbaumeister und Director der Danbanl.,
• 1216. Glöndach, Franz Edward, Seifenfabrikant, als Seifen-Fabrikant,
• 8908. Glöndach, Otto Ferdinand, Dr. jur. und Advocat, als Stadtrath a. D.
anzuführen, sowie bei
Nr. 2349. Luedensfel, Heinrich Ludwig Gottfried, Kaufmann und Stadtverordneten-
Ersatzmann der das Ausschreiben bezeichnende *) zu bezeichnen,
und
Nr. 2489. Rosenkranz, Ludwig Ulrich, Kaufmann und Stadtverordneten-Ersatzmann, das
Ausschreiben durch einen *) zu bezeichnen,
endlich ist bei den Mitgliedern der Deputation von den deputirten Stadtverordneten
Herr Richard Philipp Andreas Nagel
zu streichen und dafür
Herr Advocat Max Ceflein
einzufügen.
Leipzig, am 24. November 1873.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Reuler.

welche in den Tagen des 3., 4. und 5. September dieses Jahres stattgefunden. Am ersten Tage habe Generalsuperintendent Dr. Martin aus Kassel über 1. Joh. 4, 16 — 21 gepredigt. Am zweiten Festtage habe Hofprediger Doll aus Karlsruhe die Festpredigt auf Grund 2. Cor. 4, 7 ebenfalls in der dichtgefüllten Martinskirche gehalten. Um 1/2 11 Uhr desselben Tages sei die öffentliche beratende Versammlung in der lutherischen Kirche mit Gemeinbegegnung und einem Gebet des Präsidenten Geh. Kirchenrath Dr. Hoffmann eröffnet worden. In der Eröffnungsrede habe der Präsident interessante Vergleiche gezogen zwischen der im Jahre 1857 ebenfalls in Kassel stattgefundenen fünfzehnten und der jetzigen Versammlung. Während damals der Verein etwa 100,000 Thlr. Jahreserinnahme gehabt, sei sie bei der diesjährigen Versammlung auf mehr als das Doppelte gestiegen. Damals, 1857, habe nach 14jährigem Bestehen der Verein noch nicht über 1 Million Thaler zu verfügen gehabt; die erste Million sei erst im Jahre 1868 vollendet worden, 1864 die zweite Million und 1869 die dritte Million, und wenn nicht besondere ungünstige Verhältnisse einwirkten, so sei 1874 die vierte Million für den Verein zusammengebracht. Nachdem hierauf die Anwesenheit von 76 Deputirten constatirt und vom Consistorial-Rath Dr. Ebert in herzlichsten Worten die Versammlung eröffnet worden sei, habe der Secretair des Centralvorstandes, Prof. Dr. Friede den Jahresbericht erstattet; darnach habe der Verein seit seinem Bestehen 2340 Gemeinden mit 3,597,749 Thalern unterstützt; die Gesamtsumme der im Jahre 1871/72 bewilligten Unterstützungen habe 215,323 Thlr. betragen, d. i. 6774 Thlr. mehr als im Vorjahre; die Frauen-Vereine allein verwendeten 29,486 Thlr., etwa 9000 Thlr. mehr als im Vorjahre. Wirklich versendet seien im

Hermann Linde's

Recitationen sämtlicher Shakespeare-Dramen

(frei aus dem Gedächtnisse)
im grossen Saale der Buchhändler-Börse
heute Mittwoch den 26. November Abends 7 1/2 Uhr präcis
Coriolanus.

Billets zu reservierten Plätzen à 1 M , zu nicht reservierten Plätzen à 15 P sind beim Casellan der Buchhändlerbörse und in der Kunsthandlung von Vietor del Vecchio zu haben. Die nicht eingegangenen Billets haben nur noch für die heutige Recitation Gültigkeit.

Neues Theater. (268. Abkommens-Vorstellung.)
Paul Seiling.
Romantische Oper in 3 Acten und einem Vorspiel von Eduard Devrient. Musik von Heinrich Marschner.
(Regie: Herr Seidel.)
Personen des Vorspiels:
Die Königin der Erdgeister Fr. v. Hartmann.
Ihr Sohn Hr. Gura.
Gnomen, Erdweibchen, Zwerge.

Hierauf folgt folgende:
Ouverture.
Personen der Oper:
Gust. Seiling Hr. Gura.
Anna, seine Braut Fr. Guchschob.
Gertrud, ihre Mutter Fr. Steinbauer.
Conrad, burggräflicher Leibschütze Hr. Jader.
Stephan, Schmied des Dorfes Hr. Grise.
Rittsch, der Schneider Hr. Liep.
Die Königin der Erdgeister Fr. v. Hartmann.
Gnomen, Erdgeister, Zwerge, Schlangen, Dämonen und Blüherinnen, Brautjungfern, Hochzeitgäste, Muskatanten.

Der Text der Gellänge ist an der Cass für 3 Rem-groschen zu haben.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Donnerstag, den 27. November: Maria und Magdalena.

Altes Theater.
Die Journalisten.
Lustspiel in 4 Acten von Gustav Freytag.
(Regie: Herr Gant.)
Personen:
Berg, Oberk außer Diensten Hr. Schirmer.
Ihr, seine Tochter Fr. Schindler.
Kobold, Knecht Hr. Oberlanb.
Gensel, Gutsbesitzer Hr. Grans.
Professor Obendorf, Red. Hr. Neumann.
Conrad Holz, Red. Hr. Mittel.
Bismarck, Mitarbeiter der Zeitung Hr. Kant.
Rümpf, Mitarbeiter der Zeitung Hr. Ludwig I.
Körner, Mitarbeiter der Zeitung Hr. Bohrer.
Buchh. Gerning, Eigenth. Hr. Gant.
Müller, Factotum Hr. Schütz.
Blumenberg, Redacteur der Zeitung Hr. Schlemmer.
Schmied, Mitarbeiter der Zeitung Hr. Klein I.
Vogelbrinck, Weinbändler u. Wählmann.
Lotte, seine Frau Hr. Dänziger.
Bertha, ihre Tochter Frau Bachmann.
Kleinmichel, Bürger u. Wahlmann Hr. Seiban.
Fritsch, sein Sohn Hr. Otto.
Justizrath Schwarz Hr. Schwanst.
Eine fremde Sängerin Fr. Räder.
Roth, Schreiber vom Gute Kobold's Hr. Schulz.
Lutz, Bedienter des Obersten Hr. Rieder.
Resourcenträger, Deputationen der Bürgerwehr.
Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.
Heute Mittwoch:
Lucinde vom Theater.
Posse mit Gesang in 6 Bildern von Fohl.
Musik von Conradi.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Sperre im 1. Parquet 10 Rgr. Sperre im 2. Parquet 7 1/2 Rgr. Parterre 5 Rgr. 1. Gallerie gesperrt 7 1/2 Rgr. 2. Gallerie ungeperrt 5 Rgr. 3. Gallerie ungeperrt 3 Rgr. Billets zu den Sperren sind Abends an der Cass, wie auch vorher im Comptoir des Theaters zu haben.
Vor Beginn der Vorstellung Concert der Theatercapelle im Parterre-Orchester. Anfang 6 Uhr.
Die Direction.

68. Aufführung des Dilettanten-Orchester-Vereins
Freitag den 28. November 1873
im grossen Saale des Schützenhauses.
PROGRAMM.
Ouverture zu „Joseph in Aegypten“ von F. Méhul.
Arie für Sopran aus „der Freischütz“ von C. M. v. Weber.
Symphonie (Cdur mit der Schlussfuge) von W. A. Mozart.
Lieder mit Pianoforte.
a. Waldlied, von H. Franz.
b. Schön's Rohtanz, von H. Schumann.
c. Suleika (Manuscript), von H. Hauptmann.
Ouverture zu „die Flegelkinder“ von P. Lindpaintner.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Privat-Theater.
Vetter's Garten, Peterssteinweg No. 56.
Donnerstag, 27. November.
Man soll den Tausel nicht an die Wand malen, Lustspiel in 1 Act von Wehl. — Der gerade Weg der beste, Lustspiel in 1 Act von Rodobuc. — Ein Ständchen in der Kaserne, Burleske in 1 Act von Kalisch. Preise der Plätze: Parquet 3 Rgr., Parterre 3 Rgr. Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Geographische Vorträge
von Dr. Otto Dellisch.
Vierter Vortrag, Freitag den 28. November Abends präcis 7 1/2 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse.
Der westliche Theil des sächsischen Erzgebirges und seine Sommerfrischen. Eintrittskarten an der Cass für 1/2 Thlr., für die noch übrigen sechs Vorträge zu 2 Thlr. bei Castellana Bogen in der Buchhändlerbörse.

Drei Vorträge
von Rudolph Genée im Saale des Gewandhauses.
Abends 7 1/2 bis nach 9 Uhr.
I. Shakespeare's „Julius Caesar.“
II. Aus Dante's „Göttlicher Comödie.“ Gesänge aus der „Sphäre“, nebst Einleitung über die Beziehungen der Dichtung Dante's zur Geschichte seiner Zeit.
III. Goethe's „Egmont.“ Der erste der Vorträge, „Julius Caesar“, findet am Freitag den 28. November statt. Die andern beiden Vorträge folgen am 5. und 10. December.
Annoncement für alle drei Vorträge:
Für den Saal I. Abtheilung . . . 2 M .
Für den Saal II. Abtheilung und Mittelloge 1 M 10 P .
NB. Die Billets gelten für beide Plätze innerhalb der betreffenden Abtheilung, für welche sie gelöst sind, und ist jedem Inhaber eines Billets ein gesperrter Sitz gesichert.
Der Billet-Verkauf ist durch die Buchhandlung und im Bureau der Concert-Direction. Billets für die einzelnen Vorträge — Saal I. Abth. I. Thlr., II. Abth. u. Mittelloge 20 Rgr., Gallerie 10 Rgr. — sind am Tage der Vorstellung im Bureau der Concert-Direction und an der Abendcassé zu haben.

Bekanntmachung.
Herr Carl Robert Waldemar Brandt ist vermögliche Angeh. vom 12./17. Novbr. 1873. In Folge als Procurist der hiesigen Firma Wilhelm Baensch auf fol. 123 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden. Leipzig, den 22. November 1873.
Kgl. Handelsgericht im Bezirke des Georgi.

Bekanntmachung.
Infolge Anzeige und Protocols vom 11. Id. Id. ist heute auf fol. 801 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden, daß die Handelsgesellschaft unter der Firma J. G. Klein sen. in Leipzig aufgelöst ist und letztere künftig nur noch als Liquidationsfirma besteht, insofern daß die Herren Otto Friedrich Conrad von Posern und der Justanzbureau des geisteskranken Gesellschafters Herr Otto Friedrich Ferdinand von Posern: Herr Franz Philipp August Ortell Liquidatoren sind.
Zugleich wird aber noch bemerkt, daß nach einer von den Herren Liquidatoren, bez. unter oberbureauverwaltlicher Genehmigung abgegebenen Erklärung jeder derselben zur selbstständigen Zeichnung der Liquidationsfirma berechtigt sein soll. Leipzig, den 22. November 1873.
Kgl. Handelsgericht im Bezirke des Georgi.
Dr. Jagen. Georgi.

Bekanntmachung.
Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Fürstlichen Edw. Wald hier, wohnhaft gemeinen Nicolaisstraße Nr. 51, IV Treppen, Ansprüche haben, und insbesondere Forderungen zu verhandeln gesonnen sind, werden hiermit aufgefordert, sich ungesäumt bei der unterzeichneten Behörde, I. Etage Nr. 30, zu melden. Leipzig, den 19. November 1873.
Königl. Gerichtsamt im Bezirke des Georgi, Abtheilung VIIc.
Koschmüller. Wirthgen.

Erlatteter Anzeige zufolge ist das vom Kaiserlichgericht Leipzig unter dem 31. März 1847 der Charlotte Emilie Schröder aus Leipzig angefallene Dienstkuch Nr. 645 schon seit einer Reihe von Jahren abhanden gekommen. Dasselbe wird hiernächst für ungültig erklärt. Leipzig, am 24. November 1873.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Räder. Bangemann.

Auf Befehl des Königl. Allgemeinen Kriegsdepartements sollen von den für die Entfestigung von Erfurt erforderlichen Arbeiten die größten Objecte im Wege des öffentlichen Submissionsverfahrens an Entrepriseurs vergeben werden. Diese Arbeiten bestehen im Allgemeinen aus umfangreichen Erdarbeiten und Mauerabbrucharbeiten, aus welchen letzteren vornehmlich Baumaterial, hauptsächlich Bruchsteine und große Werkstücke, zu gewinnen ist.
In Sonderheit zerfallen dieselben in 3 größere Objecte:
1) Einbauarbeiten auf der Front des Hornwerks mit ppr. 94.000 Kbm. Erdbewegung und 3370 Kbm. Mauerabbruch;
2) desgleichen auf der Cyriazburg resp. 44.700 und 9150 Kbm.;
3) Öffnung der Gräberthorpassage resp. 4450 und 580 Kbm.
Bemerkung wird, daß die qu. Arbeiten, event. von Mitte December d. J. beginnen, im Laufe von 2 bis 3 Monaten vollendet sein müssen.
Reflectirende qualifizierte Entrepriseurs werden ersucht, sich baldigst mit ihren Papieren resp. Reagenzien bei der unterzeichneten Behörde persönlich oder schriftlich befehlig. Einlaß resp. Mittheilung der näheren Bedingungen zu melden. Erfurt, den 22. November 1873.
Königl. Fortification.

Bücherauction.
Goethestrasse 7 früh 9 Uhr.
Heute griech. Classiker.
Morgen latein. Sprache und Classiker.
H. Hartung, Universit.-Proclamator.

Auction.
Zum Auktionspreis soll der vorhandene Vorrath von Herren-, Damen- und Kinder-Hieselotten, Gauschuhe, sowie eine Partie Leinwand, Sammtstoffe von heute an und folgende Tage um schnell damit zu räumen auöberkauft werden.
Auerbachs Hof, Gewölbe 19.
Auction.
Mittwoch den 26. November von früh 9 Uhr an sollen Neumarkt im Gewandhause parterre verschiedene Restaurationsmeubles, als: Tische, Stühle, Bänke u. dgl. mehr gegen Baar versteigert werden.
J. F. Pohle, Auktionator.
Heute Mittwoch 3 Uhr
Fortsetzung der Auction Markt 14.
Es kommen hauptsächlich vor:
leicene Herren-Kragen in allen Nummern.
J. F. Pohle.

Von heute Mittwoch Nachmittag 3 Uhr an
Auction
von diversen
Buchbinder-Waaren,
Brieftaschen, Notizbücher, Geschäftsbücher etc.,
Markt 14.
J. F. Pohle.

Versteigerung.
Donnerstag den 27. d. gelangt durch mich im Hofe des Hauses sub Nr. 12 an der Wasserfront der daselbst befindliche mit Papier gedeckte Schuppen zur Versteigerung auf Abbruch. Anfang 11 Uhr Vormittags.
E. W. Wehl.

Auction.
Donnerstag den 27. d. M. werden in dem am verlängerten Brandwege sub Nr. 47 des Brandcassens gelegenen Wigan'schen Grundstücke verschiedene Nachlassgegenstände, Meubles, Teppiche, Glaszeug, Porzellan, Silberzeug und Pretiosen, Galtronen, Uhren u. s. c. gegen baare Zahlung durch mich versteigert.
Beginn der Auction 9 Uhr Vormittags.
Advocat Gagemann.

Auction.
offert Albert Glonek, Gaisstraße 4.

Handwritten notes and advertisements on the left margin, including mentions of 'Schneider', 'Bücher', 'Kleidung', 'Schreibzeug', 'Bücherei', and other local notices.

Auction

Freitag den 28. November des Vormittags von 10 Uhr und Nachmittags von 1/2 3 Uhr an soll zu Dresden, Gertrude Nr. 10, 1. Etage, im Kaufhause die fast neue und umfangreiche

Comptoir-Einrichtung des Thüringer Bankvereins, als:

- 1) Zwei große eiserne feuerfeste zweithürige und ein dergleichen einthürige Cassen, von Stradtman in Dresden gefertigt, 4 starke eiserne Eisenheißtüren, ein Rimmertelegraph, sowie die Gasleitung mit 24 doppelten und einfachen Dedern, und Wandleuchtern nebst Gasuhr;
- 2) eine große Ladentafel mit Eichenholzplatte, Drahtfenster und eiserne Geländer mit Thüre, 12 doppelte und einfache Schreibpulte, 2 große comfortable Schreibtische von Eiche, dergl. Sophas und 2 dergl. Schreibstühle, 1 Console und 6 Hautenill mit rotbraunem Rippsbezug, 13 Drehsessel, gebogene Rohreuhühle, 2 Chronometer, Spiegel, Pambrequin mit Träger, Rouleaux, Brieflocale, Regale, div. Tische und Schränke, eine Tafelwaage mit Gewichten, 1 Brief- und 1 Goldwaage, 1 Copierpresse, Copier- und Notizbücher, 10 Bände Saalings Bienenblätter, Schreib- und Packpapier, Briefcouverts, Zählreiter, Geldlade, Schreibzeuge und allerhand Geschäftszutensilien

im Auftrage des Masseverwalters des Thüringer Bank-Vereins im Concurs C. Breitfeld, Königl. Bezirksgericht, als Rathh.-Auctionator.

Thüringische Eisenbahn. Bekanntmachung.

Am Bahnhof Leipzig sollen Donnerstag, den 27. November d. J. von Vorm. 9 Uhr ab eine Partie alte Eisenbahn-Schwellen meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Leipzig, den 19. November 1873.

Der Abtheilungs-Baumeister F. Schwarzenberg.



Magdeburg-Halberstädter und Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Tariffrage der Classe D. im Localverkehr und in allen directen Verkehren für dunkles Braunkohlentheer. Del werden nur unter der Bedingung angewendet, daß für jeden zu der Sendung benutzten Wagen 200 Ctr. zur Berechnung kommen.

Magdeburg, den 14. November 1873.

Die Directorien.

Verlag von Breitkopf & Haertel in Leipzig. Cossmann, B.

- 6 Salonstücke für Violoncell mit Begleitung des Pianoforte.
- Heft I. Notturmo, Humoreske, Erinnerung Pr. 1. —
- II. Impromptu, Römische, Tarantelle 1. —
- Concertstück für Violoncell mit Begleitung des Orchesters (N. Rubinstein gewidmet) 2. —
- Dasselbe mit Begleitung des Pianoforte 1. 10.

A. Walther. 100 Adresskarten für 15 w, 100 Visitenkarten für 8 w, 100 Rechnungen für 5 w, 1000 Rechnungen m. S. 1 15 w, 1000 Rechnungen d. 1 15 w, 1000 gepr. Siegelblätter von 1 w, 1000 Packtabellen d. 1 w an, 1000 Packtabellen d. 2 w an.

Visitenkarten E. Hauptmann. 100 von 10 w an, 100 von 15 w an.

C.G. Naumann. 15 Unterstadtstr. 15. Datumseiger, Kalender etc.

Deutsche Lotterie.

Die Ziehung im Saale der Königl. General-Lotterie-Direction beginnt unwiderruflich am 15. December d. J. Die öffentliche Ausstellung der Geschenke resp. Gewinne wird am 19. November in Berlin Unter den Linden 21 eröffnet.

Loose à 1 Thaler sind zu haben bei dem General-Agenten Carl O. E. Viehweg, Petersstraße 15, sowie bei E. Tod, Nürnberger Straße 55, I, Wilh. Wagner, Universitätsstraße 7.

Der beratende Vorstand.

Piqueries

oder Ausstecksachen für Kinder als: Lampenschirme, Körbchen, Nadelbecher, Buchzeichen etc., auch theilweise vorgestochen, empfiehlt als: Schönes Weihnachts-Geschenk F. Otto Reichert, Neumarkt 42.

Local-Veränderung.

Mein Geschäfts-Local befindet sich jetzt Nicolaisstrasse 5, 2. Etage. Carl Zieger.

Dazu vier Beilagen, sowie für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Ein Vorschlag zu den Stadtverordnetenwahlen.“

Gemeinnütziges

aus der allgemeinen medicinischen Centralzeitung, Jahrgang XX, 41. Stück, 4.

Ein süddeutsches Getränk, der Kapselwein, findet jetzt vielfache und begeisterte Nachahmung, welche in ihm eine eben so erfrischende Labung für ihren dürstigen Gaumen, wie einen angenehmen Impuls für ihren trägen Unterleib erblicken. Es läßt sich allerdings nicht läugnen, daß es vom Standpunkte der Diätetik aus, die Empfehlung der Ärzte verdient, und daß seine allgemeine Verbreitung als eine wünschenswerthe erscheinen muß. Als Unterstüßungsmittel für therapeutische Verfahrungsweisen dürfte der Kapselwein die Aufmerksamkeit der Ärzte in hohem Grade in Anspruch nehmen, da er bei hartnäckigen und habituellen Obstructionen, Hämorrhoidal-leiden und großen Menge davon abhängiger, krankhafter Zustände durch milde Anregung der Darmthätigkeit, die durchaus ohne jene stürmische Actionen vor sich gehen, die bei Darmläusen von Drastica, Brunnenläuren u. s. w. nur zu häufig eintreten."

F. G. W. Pelsch sen.,

Gründer der rühmlich bewährten Kapselwein-Wolfenbüttel, Inhaber der Kapselwein-Handlung, Kreuzstrasse 18 in Dresden.

Strauss-Album,

enthaltend 12 der schönsten Tänze, z. B. Donauwalzer, Dorfschwalben, Wälscher Sängerkunst, Polka etc. Preis 1 Thaler. Stets vorrätig in der Musikalienhandlung von P. Pabst, Neumarkt Nr. 13.

Weihnachts-Stickereien

empfehlen Schreib-Mappen — Brieffaschen Journal-Mappen — Notizbücher Cigarren-Stuis — Portemonnaies etc. in reichster Auswahl bei solidester Bedienung

Carl Kautzsch

Neumarkt No 41, Grosse Feuerkugel. Alle ins Portefeuille- und Lederwaarenfach einschlagende Arbeiten, sowie Garnirungen von Stickereien werden geschmackvoll und rasch besorgt. D. O.

P. P.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, dass wir am heutigen Tag:

Grimma'sche Strasse No. 37 part.

Wäsche-Geschäft

errichtet haben. — Wir werden bestrebt sein, durch solide und prompte Bedienung das uns zu schenkende Vertrauen zu bewahren zu suchen und zu verdienen. Leipzig, 25. November 1873.

Hochachtend Hönemann & Neithold.

Hôtel de Saxe, H. Paul Böhr, K. Osterg 13

Möbels

Spielwaaren-Ausstellung

Ihre reichhaltige parterre und 1. Etage empfohlen D. H. Wagner & Sohn, Grimma'sche Straße Nr. 3, vis à vis dem Roschmarkt.

Die...
Wach...
Hoch...
Die...
man...
sich...
dank...
richt...
Ber...
Ber...
den...
richt...
und...
jur...
folgen...
weiter...
der...
Sch...
Tit...
We...
leg...
des...
lang...
1. der...
Tig...
grah...
Sch...
dies...
richt...
in...
Str...
nun...
Frage...
ger...
gericht...
ein...
ber...
kr...
richt...
Die...
neue...
welche...
Wieder...
ein...
und...
er...
ber...
G...
dem...
Wahl...
die...
so...
und...
im...
vol...
spr...
vor...
soll...
den...
die...
Ber...
trag...
hin...
tungen...
ber...
An...
welche...
bei...
gel...
Den...
bei...
Er...
spr...
welcher...
gew...
eine...
best...
ber...
ver...
R...
W...
m...
B...
B...
H...
K...
L...
M...
N...
O...
P...
Q...
R...
S...
T...
U...
V...
W...
X...
Y...
Z...

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 330.

Mittwoch den 26. November.

1873.

Tagessgeschichtliche Uebersicht.

Die mehr und mehr friedlich klingenden Nachrichten über Cuba haben ohne Zweifel...

Es lautet sich das Gerücht verbreitet, das man die Lösung der Virginia-Sache durch...

Über das an den Bundesrat gelangte Gerichtsverfassungsgesetz werden weiter folgende Details bekannt: Dasselbe handelt zunächst...

Die „Allg. Btg.“ theilt Näheres über die neue päpstliche Bulle Rommas pontifex mit...

Der Pariser Vertrag ist eine wichtige Angelegenheit...

Der Pariser Vertrag ist eine wichtige Angelegenheit...

Der Pariser Vertrag ist eine wichtige Angelegenheit...

Wiesen Worten schmeichelt die Kronprinzessin die mit Wein gefüllte Flasche in glühendem...

Kein Bergringerer als der Generalsuperintendent Martin in Rassel tritt öffentlich gegen den...

Die preussische Abgeordnetenkammer ging in seiner Montags-Sitzung nach Erledigung der...

Die preussische Abgeordnetenkammer ging in seiner Montags-Sitzung nach Erledigung der...

lichen Ministers sei noch nicht erledigt, das Ministerium werde aber, falls der jetzige landwirthschaftliche Minister zurücktrete, die Berufung...

In der Montags-Sitzung der badischen Abgeordnetenkammer wurden von der Regierung Gesetzentwürfe betreffend der...

Es ist in militairischen Kreisen nicht unbenutzt geblieben, daß sich unter den 18 neu ernannten...

Schon seit längerer Zeit vermochten wir mit Genugthuung die sich mehrenden Anzeichen zu constatiren, daß in der Auffassung Englands...

Politische Monatschronik 1873.

XI. Monat November.

Fortsetzung aus Nr. 319.

1. Großherzoglich mecklenburgische Verordnung über Einführung der Reichsmarkwährung vom 1. Januar 1874 an.

2. Schluß der Wiener Weltausstellung (siehe den 1. Mai). — Gesichts bei Orlo. (Sutuzco); die Regierungstruppen unter General Loma von den Carlisten geschlagen.

3. Wiener offizielle Blätter constatiren die Beilegung der in den böhmischen Angelegenheiten entstandenen Differenzen mit der türkischen Regierung (siehe den 16. October). — Botum der 2. hessischen Kammer für Einführung der Eivilisehe. — Eröffnung der Schweizer Bundesversammlung, zur Beratung des Gesetzentwurfs einer neuen Revision der Bundesverfassung. — Rücktritt des serbischen Ministeriums Niksic; Marimovits tritt an die Spitze eines neuen Cabinets.

4. Protest des Erzbischofs Ledochowski von Bosen gegen die über ihn am 27. October verhängte Temporalienstrafe. — Eröffnung der bayerischen Kammer und des brenschweigischen Landtags. — In Santiago auf Cuba werden der Capitän und eine Anzahl von der Bemannung (zum Theil Amerikaner) des auf hoher See von einem spanischen Kriegsdampfer genommenen Ribustrierschiffes „Virginia“ handrechtlich erschossen (was zu ernstlichen Differenzen zwischen Spanien und der amerikanischen Union Anlaß giebt). — Rio de Janeiro, bekannter spanischer Staats-

mann, der conserbativen Partei angehörend, stirbt in Madrid.

5. Feldmarschall v. Roon reicht seine Entlassung als Ministerpräsident und Kriegsminister ein. — Eröffnung des österreichischen Reichsraths. — Botum der Ersten hessischen Kammer für Ausdehnung der Reichskompetenz auch auf das bürgerliche Recht. — Wiedereröffnung der französischen Nationalversammlung zu Versailles; Delegation des Präsidenten der Republik, Marschalls Mac Mahon, dringt auf eine größere Befestigung der öffentlichen Zustände, der Verfassung, namentlich über der Regierungsform; Antrag des Generals Changarnier, im Namen der Rechten, auf 10jährige Dauer der Präsidentschaft des Marschalls Mac Mahon (siehe den 31. October); desgl. Antrag des Abg. Schasiery, im Namen der konservativen Partei, über die künftige Regierungsform Frankreichs durch allgemeine Volksabstimmung entscheiden zu lassen (siehe den 26. October).

6. Duffet, Candidat der Rechten, vor der französischen Nationalversammlung wieder zum Präsidenten gewählt (siehe den 4. April).

7. Eine Vorlage der württembergischen Regierung an die Zweite Kammer enthält den künftigen Wegfall des Ministeriums des Kriegs (was mit dem Ministerpräsidentium vereinigt wird). — Treffen bei Arcos, in der Nähe von Estella (Navarra) zwischen den Regierungstruppen unter General Moriones und den Carlisten unter den Generälen Elio und Olo; alle Angriffe der Ersteren werden von den Carlissen zurückgeschlagen. — In Santiago auf Cuba weitere Mannschaften des Ribustrierschiffes „Virginia“ handrechtlich erschossen (da darunter auch eine Anzahl englische Unterthanen befandlich, so geräth Spanien in Folge dessen auch mit England in Differenzen, siehe den 4.).

8. Auch die Zweite bayerische Kammer genehmigt, indess mit nur sehr geringer Mehrheit, die Ausdehnung der Reichskompetenz auf das bürgerliche Recht (siehe den 5.). — Wiedereröffnung des ungarischen Reichstags. — Weitere Kämpfe zwischen den Carlissen und Regierungstruppen bei Estella (Navarra) (siehe den 7.).

9. König. preuss. Cabinetsordre genehmigen das Entlassungsgesuch des Ministerpräsidenten und Kriegsministers, Feldmarschall von Roon (siehe den 5.) und ernennen den deutschen Reichskanzler, Fürsten Bismarck wieder zum Präsidenten des preussischen Staatsministeriums, den Finanzminister v. Camphausen zum Vicepräsidenten desselben, und den General-Lieutenant v. Kamelke zum Kriegsminister (siehe den 21. Dec. 1872 und den 1. Januar 1873). — Ende der Kämpfe bei Estella (Navarra) zwischen den Carlissen und Regierungstruppen. Nach carlistischen Berichten müssen die Regierungstruppen mit großen Verlusten das Feld räumen (siehe den 7. und 8. v. M.). — Unruhen zu Bruntrut (im bernern Jura) von Seiten der Liberalen, und in Portadown (in Irland) von Seiten der Orangisten heranzieht. — Graf Radl aus Jamoissi, das derzeitige Haupt der polnischen Emigration in Frankreich, stirbt in Paris.

10. Reichsanwalt zum Präsidenten des österreichischen Abgeordnetenhauses gewählt.

11. Dem österreichischen Reichsrath wird ein Gesetzentwurf über eine Antleihe von 80 Mill. Gulden vorgelegt. — Eröffnung der belgischen Kammer.

12. Eröffnung der preussischen Kammern; in der Thronrede wird nachdrücklich betont, daß es sich die Regierung anlegen sein lassen werde, den Widerstand der katholischen Bischöfe zu brechen; Graf Stolberg-Berningrode zum Präsidenten des Herrenhauses erwählt. — Eröffnung der Stände beider Westphalen zu Waldheim; Vorlagen über Rodifikation der Landesverfassung werden in Aussicht gestellt. — Gesichts bei Manzanillo (auf Cuba) zum Rachtheile der Insurgenten. — Erdstöße in den Rheinlanden.

13. Vertagung der hessischen Kammern. — In Santiago (auf Cuba) sind bis zu diesem Tage von den Mannschaften des Schiffes „Virginia“ bereits 55 Mann handrechtlich erschossen. (Weiteren Execationen finden auf Befehl des spanischen Ministeriums und in Folge der amerikanischen und englischen Intervention vorläufig nicht statt, siehe den 4. und 7. v. M.).

14. Beschlüsse des amerikanischen Minister-rathes, von Spanien wegen der Hinrichtungen auf Cuba ecalante Genugthuung zu fordern (siehe den 13.). — Gesichts bei Tolosa (Sutuzco) zum Vortheile der Carlissen.

15. Rud. Bemissen, Candidat der National-liberalen, zum Präsidenten des preussischen Abgeordnetenhauses gewählt (siehe den 12.). — In der französischen Nationalversammlung Vertagung des Commissionsberichtes über die Verlängerung der Präsidentschaft des Marschalls Mac Mahon; Antrag derselben, über diese Verlängerung zugleich in Gemeinschaft mit den constitutionellen Gesetzen abzustimmen (v. J. die Republik definitiv zu proclamiren! siehe den 5.). — Eröffnung des italienischen Parlaments. — Gesichts bei Lahey bei Ahen zwischen türkischen Truppen und Arabern.

Table with 2 columns: City and Temperature at 8 AM. Cities include Brüssel, Grünlangen, Havre, Constantinopol, Moskau, Petersburg, Helsinki.

Vertical text on the far left edge of the page, including various numbers and partial words.

Neu erschienen und sind in allen Buchhandlungen vorräthig:

Götterwanderungen und Götterdämmerung.

Erste Abtheilung:
Isomara,
die Priesterin der Gisa.
Culturgegeschichtlicher Roman.

Dr. E. A. Quiszmann.

Das ganze Werk in organischem Zusammenhang wird drei Abtheilungen umfassen, von denen die erste Abtheilung die heidnischen Kisten im 1. Jahrhundert unserer Zeitrechnung — die zweite Abth. die Römer des 3. Jahrhunderts schildert, während der 3. Abschnitt: Germanen — den Untergang der Heidenzeit — die Götterdämmerung — enthält.
Leipzig, November 1873.

MONOGRAMME.
100 Briefbogen und
100 Couverts 2 Thlr.
100 Visitenkarten 15 Ngr.
C. H. Reclam sen.,
18. Burgstrasse 18.
gegenüb. d. Weiss. Adler.

Eine Engländerin, welche des Deutschen mächtig ist, ertheilt Unterricht in der englischen Sprache. Zu erfragen Nicolaistrasse 53, in der Papierhandl. v. Schröder, v. 1—2 Uhr zu spr.

Clavierunterricht wird von einer Dame erth. Nr. unter G.—A. in der Exped. d. Bl. abzug.

Harmoniel., Contrap. u. Clavierpiel à Stb. 7 1/2. Adressen und J. 18. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Maschinenrechen wird gründlich gelehrt sowie Maschinenrechenerei gut und schnell befragt.
Hohe Straße Nr. 15, 1. Et. links.

Gesucht wird für einen achtjährigen Knaben ein Student (Norddeutscher), der demselben gegen gutes Honorar täglich einige Stunden widmen kann. Gefällige Offerten unter Z. K. 28 übernimmt die Expedition d. Blattes.

Zwei junge Leute suchen für die Abendstunden einen französischen Lehrer. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter M. G. 72 poste rest. gefälligst niederzulegen.

Ein älterer Mann wünscht von einer gebildeten italienischen Dame in ihrer Sprache für den Reisebedarf gegen Honorar unterrichtet zu werden. Adressen in der Expedition dieses Blattes mit der Bezeichnung „italienische Sprachstunde“ niederzulegen.

Meine Wohnung ist jetzt
Centralstraße Nr. 1, 2 Treppen.
Dr. Carl Millien.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt
für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8. u. 9.

Eichere Hülf.
Kranke aller Altersklassen finden Verathung u. Behandlung bei mir. — Geschlechtskrankheiten, selbst ganz veraltete Uebel, heilt ohne Medicin bald und gründlich.
Louis Zeller, praktischer Lehrer der Naturheilkunde, Centralstraße Nr. 2.
NB. Wohnung und Verpflegung unter annehmbaren Bedingungen.

Hühneraugen,
Warzen, eingewachsene Nägel beseitigt in wenigen Minuten ohne Messer u. Schmerz, gegen Frostballen und angefrorene Glieder hilft.
G. H. Schumann, Hospitalstr. 18, I. links.

Avis für Thierbesitzer.

Arztliche Behandlung aller Thierkrankheiten.
47. Seiger Straße 47.
Gartengebäude links, 1. Etage.

C. A. Sachse
Theater - Agent
aus Wien

zeigt den geehrten Geschäftsfreunden an, daß er ab 27. November im Hotel de Baviere zu sprechen ist.

Von einem wissenschaftlich geb., wohlgeübten
Corrector

werden noch Arbeiten angenommen und bezijlt. Off. sub L. 76 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Für Fabrikanten und Baumeister.
Zeichnungen über Maschinen, Arbeits- Zeichnungen als auch Perspective für Kataloge, Bau- und Situationspläne werden genau gefertigt.
Dalle'sche Straße 8, 1. Etage.

Gesundheit ist Reichthum!

Werners Deutscher Porter,
das wahrhaft heilsamste
Malzextract-Gesundheitsbier
in echter vorzüglicher Qualität.

Preis: à Fl. 2 Ngr., 17 Fl. 1 Thlr. excl. Fl., oder auch 17 Marken zu beliebigem allmäligen Gebrauch.

Echt Zerbster Bitterbier,
rein und unverfälscht, das beste, der Gesundheit zuträglichste Gaubbier.
Preis: à Flasche 2 1/2 Ngr., 13 ganze oder 22 halbe Flaschen 1 Thlr. excl. Flaschen.

Die kräftigenden, der Gesundheit förderlichen Eigenschaften meines „Deutschen Porters“ finden schon seit Jahren immer größere, sich steigende Anerkennung, und da sie von den bedeutendsten Herren Ärzten schon längst bestätigt und meine Bierer von ihnen empfohlen werden, kann ich mich jeder Anpreisung enthalten und auf die Versicherung beschränken, daß ich sowohl hinsichtlich des „Deutschen Porters“, als auch des „Zerbster Bitterbieres“ stets für gleichmäßig gute Qualität, ausreichende Vorräthe und prompteste Effectirung jedes Auftrages Sorge tragen werde.

C. E. Werner, Magazingasse No. 12.
Hauptniederlage des echten „Deutschen Porters“ und des „Zerbster Bitterbieres“.

Gesundheit ist Reichthum!

Werners Deutsch. Porter. **Echt Zerbster Bitterbier.**

Ball-, Theater- u. Promenaden-Fächer
neueste Muster in reicher Auswahl per Stck 2 1/2 Ngr. bis 15 Ngr.
Wilhelm Kirshbaum, 19 Neumarkt 19.

Lager
der Stobwasser
Petroleumlampen
allerneueste Muster von Tisch- und Hängelampen, Kronen etc. in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Rolladen wie auch **Jalousien**
von Stahl, Eisen- und Zinkblech für Gewölbe und Wohnhäuser, das Neueste, Praktischste und Billigste, sowie alle Arten Schlosserarbeiten liefert schnell und gut die Bauschlosserei von
C. Röbler,
Rolladen- und Jalousie-Fabrik.

F. W. Schmidt Söhne
Mahagoniholz- u. Fournierhandlung
Fourniersägewerk
Barfussmühle.

Glacé- und Waschllederhandschuhe
empfehlen zum Fabrikpreise
C. Manegold, Reichstraße 11.

Um mit meinem bedeutenden Lager zu räumen sollen von heute ab sämtliche
Regenschirme,
dauerhaft gearbeitet,
zu herabgesetzten Preisen
verkauft werden.
Alpaca-Regenschirme von 27 1/2 Ngr. ab bis 1 1/2 Ngr.,
Zanella-Regenschirme von 1 Ngr. bis 1 1/2 Ngr.,
seidene Regenschirme von 2 Ngr. bis 6 Ngr.

in der Fabrik von
Julius Lewy, Barfußgäßchen 1.

Schleier
in allen Sorten empfiehlt in grosser Auswahl billigt
H. G. Pohn,
31. Grimm. Strasse 31.

Flanell-Hemden,
Gardinen,
Sächsisch, Schweizer und Englisch Fabrikat, von den billigsten bis feinsten Qualitäten, empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße 8.

Hochzeitgedichte,
Lafelieder, Polstergedichte, Loose, Briefe etc. werden stets gefertigt Dall. Gest. 11, II.

Placataufträge
für uns nehmen die Herren
B. Renker, Hofmanns Hof,
F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42,
W. Wenzel, Hospitalstraße Nr. 13,
W. Lehmann, Schrödergäßchen Nr. 6 an.
Hauboldt & Kletz,
Waldstraße 4, I.

Von Haaren
fertige ich Uhrketten, Armbänder, Ringe, Broches, Blumen, Silber, höchst geschmackvoll in neuesten Modellen zu billigsten Preisen.
Adolf Heinrich, Hofmanns Hof.

Haararbeiten (sowie Köpfe, Armbänder, Ringe, Ketten, Broches, etc.) werden billig gefertigt und auf Wunsch mit Gold besetzt.
Dr. Willig, Sternwartenstraße Nr. 41.

Haar — Armbänder, Ketten, Ringe etc., billigste u. geschmackv. Anfertigung Markt 16, Café national, 3. Etage.

Zöpfe, Uhrketten und Armbänder werden gut u. billig gefertigt. **G. Rüdiger,** Friseur, Naschmarkt, Rathhaus.

Zöpfe v. 10 Ngr. Ohngons eleg. gel. h. Ernst Schütze, Friseur, Thost-Passag.

Zöpfe à 7 1/2—10 Ngr. sowie Uhrketten gefertigt Sternwartenstr. 15, Friseurgesch.

Herrenkleider werden gefertigt und ausgebessert Röhrenstraße 3, Mittelgebäude III., B. Eilenberg.

Battirte Schlafröde für Damen, höchst praktisch für Leidende, fertig noch immer **Ida Gelling, Weststraße 14, 2. Etage (Postkass.)**

Damenputz aller Art schnell, sauber in und ausser dem Hause empfiehlt sich 1 geliebte Putzmacherin Grimma'sche Str. Nr. 30, 3. Et. I.

Hüte in großer Auswahl von **Putz** wird schnell u. billig gefertigt. Federn 3—10 Ngr. werden in einigen Stunden gefertigt.
Mathilde Altermann, Dainstr. 21, II.

Putz wird geschmackvoll, modern billigst gefertigt. **Wühlgasse Nr. 6, 4. Etage.**

Putz wird in und ausser dem Hause schnell u. modern gearbeitet. Kleine Fleischergasse 27, 2. Et. rechts.

Oberhemden werden nach Maß mit Garantie des Gutstehens à Stck 15 Ngr. gefertigt. Bielefelder Reinen-Einsätze Reinfaltig 6 Ngr. à Stck bis zu den feinsten gestickten liegen stets in grosser Auswahl vorräthig. Schirting, Leinwand und Tafentücher zu Fabrikpreisen **Wühlgasse 6, Bogtänder's Wühlgarten. Bertha Schmalers.** NB. Wäsche wird schön und schnell gefast.

Wäschearbeiten jeder Art werden sauber gefertigt Sternwartenstraße 21, I.

Wäsche werden schnell gefastet à Elle 2 Ngr. mit Seide 3 Ngr. **Wühlgasse Nr. 6 parterre.**

Eine Frau empfiehlt sich zum Nähen u. Aufbessern Rührberger Straße 37, 1 Tr. Hinterhof.

haben Topp... vor A...
stände kurze von de Leitun Comm dem fi...
im N...
Gewaschen werden Goch...
Kochstraße...
Wäsche für...
Wäschen un...
genommen un...
Kleider zur...
julegen in der...
Feine Wä...
angewonnen.
Eine junge...
u. Schauern.
Feine Wä...
angewonnen.
Lapezier
F. Thom...
Bodenrü...
Rufes gef...
Zimmerf...
jezt zu...
früher Peter...
Puppen...
Näheres Klein...
Ros...
niederzulegen,
schnell ein gele...
Et. 8.
Für...
empfehle...
sauberen...
schönen Pre...
fren und...
Bärte und...
Adolf...
Tan...
ant Damp...
Fabrik zu W...
vorzüglich be...
Rhein...
In haben...
in Leipzig i. d...
Bal...
gegen 9...
geprüft vo...
Radicalhe...
füllen.
Mit den...
den Jogh...
Leipzig un...
Klim i...
Depo...
Apothek...
Apothek...
theter;...
Freiber...
Weissen...
Dalle a...

Orientalischer Bazar in Berlin

VON **Philipp Haas & Söhne in Wien**

vertreten und unter Direction von
Eduard Weber in Berlin
Commandanten-Strasse, Industrie-Gebäude,
No. 77-79. 1. Etage.

Der allgemeine Beifall, welchen auf der Weltausstellung in Wien auch die Orientalischen Gruppen der Industrie gefunden haben, veranlassen die Unterzeichneten, den vorzüglichsten Theil dieser Gegenstände, namentlich in der Branche der gewebten Stoffe, Teppiche und Stickereien, auch in Berlin, der Metropole des Deutschen Reiches, dem sich allgemein dafür interessirenden Publicum vor Augen zu führen und Gelegenheit zum Ankauf davon darzubieten.

Die Unterzeichneten haben demgemäß, theils durch die sorgfältigste Auswahl ihrer werthvollsten und vorzüglichsten Gegenstände der Weltausstellung, theils durch neue grosse und vortheilhafte Einkäufe im Orient, das Erforderliche bewirkt, um auf eine kurze Zeit auch in Berlin eine Ausstellung in allen Gattungen persischer, türkischer, syrischer, maurischer, von der afrikanischen Nordküste sowie chinesischer und japanischer etc. Teppiche, Gewebe, Stickereien etc. unter der Leitung des Herrn Eduard Weber in Berlin zu errichten. Dieser Bazar befindet sich im Industrie-Gebäude, Commandanten-Strasse No. 77-79 in der 1. Etage aufgestellt. Jedes Stück ist mit dem Maasse nach dem Metre-Systeme und mit dem fixen Preise bezeichnet und dem Publicum von früh 10 Uhr zur Ansicht und zum Ankauf geöffnet.

Philipp Haas & Söhne aus Wien

vertreten durch
Eduard Weber in Berlin.
Berlin, im November 1873.

Gewaschen werden Kleider, Tuch- sowie alle anderen Sachen, weisse Gardinen schnell u. billig Köhlerstrasse Nr. 11, 3 Treppen links.

Wäsche für Familien und Garçons wird zum Waschen und Schöpfplätten sowie Ausbessern angenommen unter billiger und richtiger Bedienung. Briefe zur Abholung sind unter N. 10 niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Feine Wäsche wird zum Waschen u. Plätten angenommen. Zu erst. Ringgasse 14 im Laden.

Eine junge Frau empfiehlt sich zum Waschen u. Schönen. Zu erst. Kl. Windung 6, Hausm.

Feine Wäsche wird zum Plätten und Waschen angenommen Brandenburgerstr. 4b, 3 Tr. rechts.

Tapezierer-Arbeiten fertigt accurat und billigst
F. Thomas, Tapezierer, Alexanderstrasse 27.

Bodenräume werden gegen das Eindringen des Reges gesichert. Kl. Fleischergasse 6, 1 Treppe.

Zimmerfrotteur Heinrich Dehmichen, jetzt Kupfergässchen Nr. 9, 1 Treppe, früher Petersstrasse 24, im Großen Reiter.

Wappensteinen werden wie neu vorgefertigt. Näheres Kleine Fleischergasse 25, 1 Treppe.

Rosen- und Weinstöcke niederzulegen, auch andere Gartenarbeit besorgt schnell ein gelernter Gärtner. Wdr. niederzulegen Gr. Fleischergasse Nr. 26 im Geschäft.

Für Theater-Gesellschaften empfehle meine Reihenaufst. von höchst sauberen Perrücken, Bärten u. s. w. zu billigen Preisen. Auch übernehme das Frisieren und Schminken sowie Ankleben der Bärte und berechnen billigste Preise.
Adolf Heinrich in Hofmann's Hof.

Tannin-Terpentin aus Dämpfen in Th. Hönenberger's Fabrik zu Breslau gewonnen, seit Jahren als vorzüglich bekannt gegen **Nerven-Kopfschmerz, Rheumatismus u. Gicht**. Zu haben in Fl. à 12 1/2 Sgr. und à 1 Thlr. in Leipzig i. d. **Albert-Apotheke, Reiter Str., Johannes-Apotheke, Reudnitz.**

Jeffrey'scher Respiratoren. Empfohlen von den Herren Professoren u. Doctoren. In Silber 2-3 Th., in Gold 3-4 Th. Moritz Wünsch, Leipzig, Universitätsstr. 5.

Balsam Bilsfinger*) gegen **Rheumatismus und Gicht**, gepriift von den größten med. Autoritäten, Radicalheilsmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen. Mit dem größten Erfolge angewandt in den Hospitälern zu Berlin, München, Leipzig und Paris. Klink in Berlin, Dr. v. Bilsfinger. *) Depot in Leipzig in sämtlichen Apotheken; Dresden in sämtlichen Apotheken; Chemnitz in der Engel-Apotheke; Zwickau bei Dr. M. E. Apotheker; Döbeln bei Hugo Kerker; Freiberg in der Löwen-Apotheke; Weissen bei Mfr. Dr. Schimpert; Halle a/S. in der Engel-Apotheke.

Beschädigte leinene Taschentücher haben sich angehäuft, welche sehr billig abgegeben werden bei
Sigmund Frank im Großen Blumenberg.

Unser älteres Lager in Gardinen, Kragen, Stulpen, Schärpen, Schleifen, Fichus etc. etc. haben wir zum billigsten Verkaufe, nun wieder in unserer ersten Etage zusammengestellt.
Lömpe & Rost, Grimm. Straße 33-34.

Englische Tüllgardinen, Schweizer und sächsische Gardinen in allen Genres, sowie rothe Sig. und andere bunte Gardinen, Nonleaugstoffe empfehle ich in sehr reichhaltiger Auswahl.
Pauline Gruner, Reichsstrasse Nr. 52.
Eine größere Partie zurückgesetzte Gardinen, aber durchaus solide, dauerhafte Waare, in obigen Genres verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Alle in dieses Fach schlagende **Reparaturen** werden **schnell und billig** ausgeführt.
Pegauer Filzschuwaren en gros aus der Fabrik von **Ferd. Fisoher,** en détail empfiehlt in allbekanntester Güte
Gustav Pinsdorf, Markt, Salzgässchen-Str.

Die Holzhandlung von M. Rösch in Laußig empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager von **Eichen-Brettern und Pfosten, Rothbuchen, Birken- und Linden-Pfosten** zur geneigten Beachtung.

Chocoladen der Compagnie Française. Wiener Welt-Ausstellung 1873. **Fortschritts-Medaille.** **Cacao, Chocoladen und Ochooladen-Bonbons,** anerkannt vorzügliche Qualitäten. **Thee-Lager von speciellem Import der Compagnie.** Vorräthig in Leipzig bei Herren Louis Apitzsch und Rob. Schwender.
Strassburg i. E. L. Schaal & Co.

Tockayer Ausbruch-Essenz, Alten, feinen Malaga, zur Stärkung für Kranke und Reconvalescenten, Garantie für Güte und Echtheit durch directen Bezug, empfiehlt in 1/2 Flaschen à 1 Th., 1/2 Fl. à 15 Sgr., Probeflaschen à 7 1/2 Sgr. die Engel-Apotheke, Markt 12

Die Ziegellackfabrik von **Rob. Geyer, Kl. Windmühleng. 12,** empfiehlt sich hiermit.

Schätzröcke in allen Stoffen von 5-15 Thlr. Schützenstr. 17/18 im Herren-Garderobe-Magazin.

Helnr. Rost, Gr. Fleischerg. 24/25. empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Tuchen** für Damenkleider, **Doubles, Natinés, Rod-Koffen u. Buchstins** zu billigen Preisen.

Zöpfe, Chignons, Locken von reinem abgeschmittenen Haar und prachtvollen Farben, 25% unter dem jetzigen Haarpreise, empfiehlt **Adolf Heinrich in Hofmann's Hof.**

Echt englische Regenmäntel und Röcke für Herren und Knaben in allen Größen, **Rutschmäntel** in Vordreschnitt von extra starkem Stoff, sowie **Officier-Paletots** mit blanken Knöpfen, im Magazin von **Theodor Pitzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.**

Tauslinge (Schneepuppen), neue Modells sowie alle anderen Sorten in großer Auswahl empfiehlt **Petersstrasse 13. Carl Beyde.**

Für Damen. Die billigsten **Ball-Coiffuren** kauft man in der Blumen-Fabrik, **Kl. Fleischergasse 6, bei Marie Thiemig.**

Rudolph Fischer, Blumenfabrik, Detail-Verkauf: Universitätsstrasse 10 (Silberner Bär) 1. Etage.

Moderne Hütte elegant wie einfach empfiehlt billigst **Adolphine Wendt, Moden-Handlung und Strohhut-Fabrik, 21. Universitätsstrasse 21.**

Winter-Paletots v. 6-20 Thlr. Schützenstrasse 17/18 im Herren-Garderobe-Magazin.

Schleier, Adolphine Wendt, Schärpen etc. in reicher Auswahl billigst bei **Moden-Handlung und Strohhut-Fabrik, 21. Universitätsstr. 21.**

Das **Neueste** in **Cravatton** liefert stets **F. Froberg,** Markt No. 10 - Kaufhalle - Durchgang 8.

Handelssachen in allen Größen zum Selbstüberziehen vorräthig **Leuchter Straße 8, p. Haus.**

Wollene Strickgarne in großer Auswahl das St. von 20 an, wolle. Hemden das St. 1 of 5 bis 1 of 20 empfiehlt **C. S. D. Fischer, Hall. Straße 2.**

Jagdhüte, Jagdkörbe mit Einrichtung, **Jagdflaschen, Trinkbecher, Frühstück-Recessaires, Nistkästen, Jagdtaschen,** sowie alle Artikel für die Jagd in reichhaltigster Auswahl im Magazin von **Theodor Pitzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.**

Zur Weihnachtsaison empfehle den geehrten Damen **Fantaisie, Handkercher, Fußbänken,** diverse antike Gegenstände zu Stickerien geeignet **Heinrich Barthel, Tapezierer, Querstrasse Nr. 12, Ecke der Gellertstrasse.**

Wasserstandläser, dreifach gelüftet, an den Enden verschmolzen, welche sich ihrer großen Haltbarkeit wegen allseitig größter Zufriedenheit erfreuen, empfehlen **Hecht & Köppe in Leipzig. Wiederverkäufer haben.**

Wärmesteine Leibwärmer Handwärmer empfiehlt **A. Engelhardt Koch Hof.**

Florentiner Marmor-Waaren, passend für Hochzeits- und Weihnachts-geschenke, **Querstrasse Nr. 12.**

Reguliröfen nach neuester Construction, **Rödfen, Kochröfen, Badofenröfen, Badofenplatten, Chamotte-Ofen etc. etc.** empfiehlt **Bernhard Madem, Gerberstrasse 28 u. 29, Stadt Magdeburg.**

Reuselwiger Kohlen sind stets vorräthig **Bayerische Straße 22 part.**

Eine große Partie Birkenbohlen, trocken und sehr schön, in den Stärken von 1/2, 3/4, 1, 2, 3 u. 3 Zoll rhd. Wdr. empfiehlt zu billigstem Preise **Gustav Messmer in Halle.**

Flaschenbier-Geschäft von **F. A. Trietschler, Katharinenstr. 17,** empfiehlt

1 1/2 oder 2 1/2 Fl. **Dresdner Felsenkeller à 1 Thlr.,** 1 1/2 oder 2 1/2 Fl. **Bayerisch Bier à 1 Thlr. 6 Sgr.**

1 1/2 oder 2 1/2 Fl. **Fässer in allen Größen sind stets vorräthig.**

Reines Roggenbrod aus der Dampfbackerei **Wurzen,** vorzüglich von Geschmack, empfiehlt täglich frisch die Verkaufsstelle von **S. Wittenenzywen, Reudnitz, Grenzstrasse Nr. 10.**

Calbensor saure Gurken sind im Ganzen sowie schodweise à 18 Sgr. abzulassen. Näheres bei **Frau Badstübner, Magdeburger Bahnhof.**

Heute Abend... Sonntag... Regelmäßig...

Wintergarten. Schlachtfest. von 9 Uhr an Wellfleisch.

Emil Haertol. 5. Hainstraße 5. Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Bier ff.

Blau Hand. Burgkeller. Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen.

Schweinsknochen und Klöße. Herm. Müller, Burgstr. 8.

Blochers Restauration. Heute Abend Karpfen polnisch.

Karpfen polnisch u. blau heute Abend empfiehlt E. Schwabe.

Gosenschenke zu Eutritsch. Heute Mittwoch Karpfen polnisch.

Bayerische Bierstube. 22. Katharinenstr. 22. Mittagstisch im Abonnement 6 1/2 Thlr.

Mookturtle. Erlanger Lagerbier von Erich.

Eisenkölbe. Heute Mookturtle-Suppe.

Restaurant Drechsel. Heute Abend Mookturtle-Suppe.

Kunze's Garten. Heute heute mit Kraniklößen.

Heute Abend Bratäpfel von Huber.

Grüner Baum. Heute Abend Schöppcarre mit gef. Zwiebeln.

Heute Abend Hebrücken. W. Lorenz.

Votters' Garten. Heute Abend saure Rinderbraten mit Klößen.

Heute Abend Großdeuben. Heute als den 26. Nov. u. Sonntag als den 20. Nov. Ort. Kirmes.

Heute als den 26. Nov. u. Sonntag als den 20. Nov. Ort. Kirmes. Dazu laßt ergebenst ein R. Lägell.

Heute als den 26. Nov. u. Sonntag als den 20. Nov. Ort. Kirmes. Dazu laßt ergebenst ein R. Lägell.

Heute als den 26. Nov. u. Sonntag als den 20. Nov. Ort. Kirmes. Dazu laßt ergebenst ein R. Lägell.

Vereinsbrauerei. Heute Abend großes Concert. Anfang 8 Uhr. L. Siedmann.

Thekla Kirmes. Ballmusik von E. Hollmann.

Barthol's Restauration, 24 Burgstraße 24. Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch.

Müller's Hotel. Morgen Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, Vormittags Wellfleisch und Kesselsuppe.

Thalia-Restauration. Heute Schlachtfest, von Nachmittag 4 Uhr an Wellfleisch.

Heute Schlachtfest Restauration von B. Spröde, Gewandg. 4.

Restauration von J. G. Kühn, Leubners Haus, vis à vis der Post.

Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, tägl. Mittagstisch.

PANTHEON. Für heute empfehle Schweinsknochen mit Klößen.

Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig oder Sauerkraut.

Münchener Bierhalle, Burgstraße Nr. 21. Heute Schweinsknochen.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen, sowie bester Bitter- und Lagerbier ff.

Schwarze's Restaurant, Brennergäßchen Nr. 9. Heute Abend Schweinsknochen.

Zills Tunnel. Heute Abend saure Rindskalbannen.

Oajori's Restaurant in Lehmanns Garten empf. für heute Ab Procturlesuppe.

Sauere Rindskalbannen empfiehlt für heute Abend G. Hoffmann.

Marlen-Garten Einzugs-Schmaus.

Heute Abend Karpfen poln. und blau bei Eduard Nitzsche.

Mittags-Tisch à la carte in 1/2 Portionen empfiehlt bei guter Auswahl.

Herrn. Löwe, Kleine Fleischergasse Nr. 27, Ecke des Marktplatzes.

Klähn's Restauration Hospital- und Thalkirchhof-Gde. Heute Karpfen blau.

Heute Mookturtle-Suppe, morgen Schweinsknochen bei A. Forkel.

Stadt Gotha. mar. Hammelkeule und Thüringer Klöße.

Lindenau. Gasthof zum Deutschen Haus. Heute Karpfen polnisch.

Blöding's Restaurant, Neumarkt Nr. 39. Heute Abend Mook-Turtel-Suppe.

Fr. Slickert's Restauration, Brühl 34. Heute Abend empfiehlt saure Rindskalbannen.

Eldorado. Heute Abend Sand in Selse und Frankfurter Würste.

Zum Helm in Eutritsch. Heute Erbsuppe mit Schweinsbraten.

Schillerschlösschen in Gohlis. Täglich reichhaltige Speisekarte, guten Kaffee mit Pfannkuchen.

Heute saure Rindskalbannen empfiehlt Herrm. Winkler.

NB. Carabologe-Billard. Bayerisch und Lagerbier ff.

Verloren wurde am 24. d. M. in den Nachmittagsstunden auf dem Wege vom hiesigen Postamt.

Verloren wurde 1 Portemonnaie mit Geld und 2 Schlüssel.

Verloren wurde am Montag d. d. ein Gegen Bel. abzug. Restaur. v. Kemp.

Eine goldene Broche wurde am 24. d. M. Abends in oder in der Nähe von Schönfeld verlor.

Verloren wurde ein braunwollener Koffer vom Neumarkt bis zur Gerberstraße.

Verloren wurde im Postamt ein Gegen Bel. abzug. Restaur. v. Kemp.

Ein brauner Mohrtuch mit Wappen-Griff (ein sehr theures Andenken) wird seit dem Dilett.-Orch.-B.-Concert am Sonntag als verlor.

Der freundliche Finder wird gegen angemessene Belohnung um dessen gütige Abgabe an post-rest.-Fenster im Haupt-Postamt ersucht.

Verloren Montag Nachmittags von Connexweg zu Frauenstraße eine feine Antik-weiße. Gegen Bel. abg. Peterstr. 28, III.

Gefunden am Sonnabend ein Perreket August Meyer, Range Str. 23 part.

Gefunden wurde am Donnerstag 1 Kupon schium. Zu erfragen Brühl Nr. 80, 4 Tr. recht.

Angelaufen ein junger schwarzer Hund, starke Race, Carlstraße 5, parterre links.

Herr Professor Dr. Brockhaus wird ersucht, seine am Sonntag und Montag gehaltenen Predigten im Druck erscheinen zu lassen.

Alle verfallenen Gegenstände werden, wenn nicht bis letzten dieses Monats prolargiert oder zurückgekauft, ohne Ausnahme weiter verkauft.

Braune. Derjenige bekannte Herr, welcher am Sonntag seinen abgetragenen, gegen meinen neuen schwarzen Ueberzieher vertauschte, wird hiermit ersucht, denselben wieder umzutauschen.

Stod. Derjenige junge Mann, welcher gestern am Posthalter in Hohmanns Hof einen geliebten Stod mit Hirschkorn an sich genommen, wolle denselben Stadt Wien 1 Tr. Nr. 2, freundlichst retour schicken.

Anfrage. Wer hat die höchst praktische und den Zweck vollkommen entsprechende, von dem Bau- und Möbelhändler Herrn Stöcken vor einigen Jahren neu erfundene Möbel-Politur zu verkaufen?

Wichtige frühere Ankündigungen. Eingefandt. Im Anschluss an den gestrigen Bericht über die vorigen Sonnabend in der Weidengasse abgehaltene Versammlung des Westvorwärts-Bezirksvereins möge Folgendes zur Klärung dienen:

In dieser Versammlung wurden von einer Zahl der ca. 70 Anwesenden die verschiedenen Beschwerden über die Tätigkeit des Vorstandes und Wahlausschusses erhoben.

Der Vorstand hat die Absicht gehabt, gegen den Städtischen Verein Front zu machen und habe den letzteren Einladungen zu einer gemeinschaftlichen Comiteefung einfach durch Nichterscheinen beantwortet.

Ein großer Teil der Mitglieder des Bezirksvereins wäre in der Meinung gewesen, dass es sich zwischen die Parteien stelle und sei nun bitter enttäuscht, da derselbe ausschließlich mit einer Partei gegangen.

Vor allen Dingen aber wurde dem Vorstand der Vorwurf gemacht, dass er die Versammlung am selben Abend einberufen habe, an dem die öffentliche Wählerversammlung in der Centralhalle stattfand.

In Folge aller dieser Vorwürfe und der an anderer Stelle angeführten Behauptung, dass der Vorstand nicht ganz ehrlich zu Werke gegangen sei, ließ der Bezirksverein trotz wiederholten Widerspruches darüber abstimmen, ob die Versammlung Vorstand und Wahlausschuss für ehrlich halte, was keiner bejahen konnte.

Zwischen hatte sich die größte Zahl entzweit und ca. 20 zurückgebliebene gemeinschaftlich den vorgeschlagenen mit der Gemeinlichen Gesellschaft gemeinsam aufgestellte Liste.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

der Wohlthätigen... gemeinlichen... G.

Erklärung.

In dem gestrigen Berichte über die Versammlung des Westlichen Bezirks-Vereins ist gesagt, daß der Städtische Verein die verlangte Beteiligung des erstgenannten Vereins bei Aufstellung der Wahlliste unter Hinweis auf die stattfindende allgemeine Bürgerversammlung abgelehnt habe. Dies ist unrichtig. Vielmehr hat sich das Wahlcomité des Städtischen Vereins in einem Schreiben an den Westlichen Bezirks-Verein gern bereit erklärt in gemeinsamer Beratung einer provisorischen Liste einzutreten und hat das Wahlcomité des Westlichen Bezirks-Vereins zu einer gemeinschaftlichen Sitzung eingeladen. Es ist aber in dieser Sitzung kein Mitglied des Westlichen Comités erschienen; ein ablehnendes Schreiben aber erst 24 Stunden später bei dem Vorsitzenden des Wahlcomités des Städtischen Vereins eingegangen.

Das Wahlcomité des Städtischen Vereins.

Gültige Stimmzettel des Städtischen Vereins

werden am Wahllocal ausgegeben.

Das Wahl-Comité des Städtischen Vereins.

V. L. G.

Collegen! In Euren eigenen Interesse versäumt die Wahl nicht. Heute oder morgen gebt die Wahlliste für „Wahrheit und Recht“ ab.

Zu den Stadtverordnetenwahlen.

Eine vom Wahlcomité des Städtischen Vereins aufgestellte Liste für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen hat, nach Ansicht wieder wahrhaft freisinniger Wähler, — theils durch Weglassung anerkannt liberaler Männer — seitberige Stadtverordnete — theils durch Aufstellung zweifelhaft liberaler und gänzlich unbekannter Persönlichkeiten nicht befriedigt. Infolge dessen wird nachstehende Liste unter dem Motto:

Wahrheit und Recht, Freiheit und Gesetz!

dringend empfohlen.

Listen werden am Wahllocal verabreicht.

Wahrheit und Recht, Freiheit und Gesetz!

I. Classe.

- 49. Beder, Job. Ant., Decorationsmaler.
- 87. Bley, gen. Eyrtschöck, C. N., Kaufm. u. Stadtb.
- 265. Freitag, Otto Emil, Adv.
- 280. Frische, Gottfr. Gust., Buchbinder.
- 579. Klemm, Otto Heinrich, Maurermeister u. Stadtb.
- 587. Klinger Jr., Heinrich Louis, Seifenfiedermeister und Stadtb.-Ersatzmann.
- 709. Leising, Hermann Gust., Hutmachermesser.
- 730. Limburger, Paul Bernhard, Kaufmann.
- 805. Meißner, Otto Heinrich, Kaufmann.
- 822. Meyer, Gustav, Kaufmann u. Stadtb.
- 901. Oertl, Franz Hermann, Fleischermeister.

- 925. Verlig, Carl Gustav, Zimmermeister u. Stadtb.
- 992. Weigig, C. G., Kaufmann.
- 1001. Niebrich, C. Ad. Ludw., Schuhmachermstr. u. Stadtb.
- 1197. Sonntag, David Gottl., Kohlenhändler u. Stadtb.
- 1273. Thomas, Friedr. Wilh., Gasthalter.
- 1297. Trietschler, Fr. Aug., Schönwirth u. Stadtb.-Ersatzm.
- 1335. Wagner, Carl Ludw., Zimmermeister u. Stadtb.
- 1377. Werner, Carl Aug., Tischlermeister.

II. Classe.

- 1481. Bassenge, Paul Ludw., Kaufmann.
- 1702. Förster, Job. Fr. Wilh. Bernh., Kaufmann.
- 1715. Frederking, Job. Fr. Carl, Kaufmann.
- 2013. Kirchhoff, R. G. A., Buchhändler u. Stadtb.
- 2034. Koch, Fr. Paul Friedr., Kaufmann u. Stadtb.
- 2144. Lodde, Fr. Ad., Kaufmann.

III. Classe.

- 2185. Nachod, Jac., Kaufmann u. Stadtb.
- 2439. Rosencranz, Ludw. Ed., Kaufm. u. Stadtb.-Ersatzm.
- 2464. Scharf, Gust. Emil, Kaufmann u. Stadtb.
- 2477. Scharf, Hugo W. G., Kaufmann.
- 2508. Schmidt, Friedr. Wilh., Kaufmann.
- 2967. Baer, Job. Gust., Buchdrucker u. Stadtb.
- 3097. Biedermann, C., Prof. u. Stadtb.
- 3395. Dörfer, Ant. Aug. Jul., Lehrer u. Stadtb.
- 3645. Franke, Carl Moriz, Advocat.
- 5071. Ludwig, Richard, Advocat.
- 5768. Richter, Alb., Oberlehrer.
- 6483. Länger, Ch. Ernst, Buchbindermeister.
- 6544. Thomas, Ch. Ludw., Schuldirector.
- 6658. Voigt, Georg Heinrich, Mechaniker u. Stadtb.-Ersatzm.

Dank.

Der Bemühung und Hülfsprache des hochverehrten Vorsitzenden, Herrn Superintendent Dr. Wille verdanken wir am Sonntag 23. Nov. in der Versammlungsversammlung des Leipz. Zweig-Vereins des Ostthür.-Vereins drei schöne Vorträge, denen ein jeder in seiner Art von besonderem Interesse und ebenso geeignet war, die Zuhörer über die Arbeit des Gesamtvereins zu belehren, als das Publikum für die evangelische Sache zu erwecken. Zum Schluß erreichte ein Vortrag des Herrn Consistorialrath Dr. Daur ungemeines Interesse durch Gegenstand und Ausführung. Wenn auch nur in tief innerlichem Zusammenhange mit dem Ostthür.-Werke, schloß sich sein Inhalt eng an die kirchliche Bewegung der Gegenwart an das geeignete Andenken des verstorbenen Königs Johann wurde durch Ausführungen aus seiner berühmten Uebersetzung des Dante in ein für Viele neues Licht gesetzt.

Als ein Druck würde es auf uns lasten, sollten wir uns nicht gestatten, Allen dabei betheiligten hochgeehrten Herren für diesen wahrhaft erbaulichen Abend hiermit den herzlichsten Dank auszusprechen. **Erlinige Zuhörerinnen.**

Es dem Herrn Oberlehrer Albert Richter schon recht! Warum ist er nicht Socialdemokrat.

Von der Ammonition 7 (nicht 4) mal, von der Diefenwegstiftung 1 (nicht 2) mal, von der Deutschen Lehrerverammlung 1 mal mit dem Freie gedruckt ist Herr Oberlehrer Albert Richter.

Siehe heute **Wahrheit und Recht, Leipziger Theater-Freiheit und Gesetz. u. Intelligenzblatt.**

Siehe heutige Nummer vom **Wähler Leipzigs. Leipziger Theater- und Intelligenzblatt.**

Wahlvorschläge

für solche, welche weder mit dem Städt. Verein, noch mit der Gemeinnützigen (Bild- und Westvorstadt-Bezirksverein-) Gesellschaft wählen, sondern die Mitte zwischen Beiden halten wollen, zusammengesetzt aus beiden vorhandenen Listen von mehreren Wählern:

- I. Beder. Döhlinger. Fiebiger. Fischer. Günther. Klemm. Leising.
- J. F. Meißner. O. Meißner. Verlig. Schneider. Seemann. Sonntag.
- Stöhrer. Strenbel. Trietschler. Unger. Wagner. Werner.
- II. Brockhoff. Döbel. Förster. Gensfel. Kästner. Kirchhoff. Koch.
- Koch. Kf. Scharf. Förster.
- III. Baer. Biedermann. Dörfer. Gensfel. Gering. Sengerhoff. Krause. Ludwig. C. F. Richter.

Antrag eines Candidaten vor der Wahl.

Zum billigen Bauplatz wird noch eine theure Fontaine gewünscht. — Darin ist nun Alles gesagt, was gesagt werden darf. Wenn ich nun, als unfehlbarer Papst, in Betracht ziehe, daß der Antragsteller den Bauplatz seiner Zeit für ein Dubelei durch uns bekommen hat, und es bei uns, ohne Kauferig zu sein, auf 10 bis 12 Tausend Thaler nicht ankommt, so empfiehlt es Ihnen der Schugbau zur einstimmigen Annahme. Wer dagegen ist, erkläre ich für feindlich gesinnt. Wünscht Jemand außer der Clique dagegen das Wort. — **Das Recht liegt die Wahrheit.**

Die „Das Recht liegt die Wahrheit“ unterschriebene Annonce im gestrigen Tageblatt, gegen den Bauauschuß der Stadtverordneten gerichtet, ist entweder von größter Unwissenheit oder plumpster Bosheit dictirt, da Jedermann bekannt ist, wenigstens Jedem bekannt sein muß, der über städtische Dinge schreiben will, daß erstens der Bauauschuß sich seinerzeit gegen die unentgeltliche Wasserlieferung für die Fontaine auf dem Habensteinplage (die noch dazu aus Privatmitteln hergestellt wurde) ausgesprochen, vom Collegium aber überstimmt worden war, und daß zweitens die Herstellung einer Fontaine an der Waldstraße weder vom Auschuß noch vom Collegium berathen ist, sondern nur erst als Rathseommunicat vorliegt. Will man also häßliche Bemerkungen daran knüpfen, so würden diese nur auf den Rath gemünzt sein können. — Wie sich doch immer die Unwissenheit selber blamirt!

Zur Wahl.

Man wähle nur einfach die Candidaten des Städtischen Vereins, derselbe befindet sich stets in ehrlicher Opposition gegen den Stadtrat, besonders wiesen bis jetzt dessen gewählte Mitglieder mit aller Energie darauf hin, daß alle städtischen Grundstücke in Licitation verkauft werden. — Aber kommt ein Herr Colleague oder Bestimmungsgenosse, da vergißt man sein Wort und willigt in Verkauf sehr billig unter der Hand.

Gewerbetreibende Leipzigs!

Stets habt Ihr, wenn es galt, durch **Wahrheit und Recht** sowohl gegen die Reaction wie gegen andere Parteien den Sieg verschafft. — Es gilt auch diesmal unsern Gegnern, welche besondere Anstrengungen gemacht haben, ihre Partei zur Herrschaft im Stadtverordneten-Collegium gelangen zu lassen, entschieden und vereint entgegen zu treten. — Wer dafür ist, daß dem Rathe gegenüber eine rücksichtslose und wirksame **Controle** geübt werde, wer mögliche **Schonung** der Steuerkraft will und eine gerechte **Vertheilung** der Steuern anstrebt, der wähle mit **Wahrheit und Recht**.

Gewerbetreibende! Wenn der Stadt Leipzig öffentlich das Lob einer guten **Selbstverwaltung** erteilt und sie außer für andere Städte aufgestellt worden ist, so habt Ihr ein gutes Theil dieses Lobes dadurch verdient, daß Ihr seit Jahren die Männer in das Stadtverordneten-Collegium gewählt habt, welche altbewährten Grundsätzen von **Wahrheit und Recht** getreu handelten. — Darum fehle auch diesmal Keiner bei der Wahl! Jede Stimme ist wichtig.

Stimmzettel sind abzugeben Mittwoch den 26. November und Donnerstag den 27. November Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis 6 Uhr im Wahllokal **Buchhändlerbörse, Ritterstraße.**

An die Wählerschaft Leipzigs.

Die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen sind, obwohl es sich nur um die Ergänzung des auscheidenden Dritttheils der Stadtverordneten handelt, doch von besonderer Wichtigkeit, weil dem neuen Collegium aller Wahrscheinlichkeit nach die Verfassung des Localstatutes, des Grundgesetzes unserer Gemeinde überlassen, obliegen wird.

Wir sind daher von der Ansicht ausgegangen, daß nur solche Männer als Candidaten zu empfehlen seien,

welche **Selbstständigkeit des Urtheils und der Gesinnung** besitzen, die sich in ihrer Thätigkeit und in ihren Bestrebungen nicht durch **Rücksichten nach oben**, aber **ebenso wenig durch persönliche Einflüsse** von irgend welcher Seite leiten lassen, Männer, die nicht nach **eigener gewissenhafter Ueberzeugung** für die Förderung der geistigen und materiellen Wohlfahrt unserer Gemeinde zu wirken suchen.

Nach diesen Grundsätzen haben die unterzeichneten Wahlcomités in völliger Uebereinstimmung die nachstehende Wahlliste aufgestellt.
Leipzig, den 24. November 1873.

Die vereinigten Wahlcomités der Gemeinnützigen Gesellschaft und der beiden Bezirksvereine der Süd- und Westvorstadt.

- | | | |
|---|---|---|
| I. Ansässige Bürger. | | |
| 49. Becker, J. A., Decorationsmaler. | 1175. Gerwin, G. C. A., Buchhändler. | 2232. Müller, C. W., Kaufmann (Söhne & Müller). |
| 157. Böhlinger, C. W. A., Kaufmann (Pinnis & Geibel). | 1230. Göhrer, C. F. C., Mechanikus. | 2328. Pohlenz, W., Kaufmann. |
| 214. Fiebiger, G. N. D., Dr. jur. und Advocat. | 1299. Hager, M., Kaufmann (Hager & Co.). | 2477. Scharf, W. Ed. G., Kaufmann (S. A. Söhner). |
| 218. Fiedler, C. A., Schlossermeister. | 1335. Wagner, C. E., Zimmermeister. | |
| 227. Fischer, C. E. W., Dr. phil. und Lehrer. | 1418. Worms, W., Kaufmann (W. Söhner & Co.). | |
| 309. Bruner, C. N., Kaufmann. | | |
| 375. Günther, C. Th., Dr. jur. und Advocat. | II. Anangesessene Bürger vom Handelsstande. | |
| 419. Gebbinghaus, F. A. J., Kaufmann. | 1574. Brodhoff, C. A. A., Kaufmann. | 2859. Heckerlein, C. S., Architekt. |
| 514. Jäger, G. J., Fuhrwerkfabrikant. | 1576. Brückner, F. W., Kaufmann. | 2967. Bär, J. G., Buchdruckereibesitzer (Bär & Hermann). |
| 668. Kühn, C. F. Th., Mechanikus. | 1635. Döbel, F. W. L. Th., Kaufmann (S. Gaudig & Blum). | 3097. Biederwies, J. C., Professor und Redacteur. |
| 802. Meißner, J. F., Kaufmann (Meißner & Buch). | 1891. Fenschel, H. D. C., Director der Städt. Bank. | 3204. Bräutigam, J. A., Dr. phil. und Oberlehrer. |
| 904. Oebischlegel, G. B., Maurermeister. | 1960. Jesinger, H. C., Kaufmann. | 3757. Gensel, W. J., Dr. jur. und Advocat. |
| 925. Peritz, C. G., Zimmermeister. | 2013. Krichhoff, C. G. A., Buchhändler. | 4151. Gerling, H. A., Uhrmacher. |
| 1111. Schneider, F., Holzbildhauer. | 2090. Lampe-Bender, S. B., Kaufmann. | 4206. Heyne, Ed. J., Schuhmachermeister. |
| | 2141. Bitt, F., Buchhändler. | 4724. Krause, E. A., Kupferstecher. |
| | | 5754. Richter, C. F., Lehrer an der 5. Bürger-Schule. |
| | | |
| | | III. Anangesessene Bürger ohne Unterschied des Standes und Gewerbes. |

An die Wähler Leipzigs.

Der Städtische Verein hat auch diesmal ein Comité beauftragt, eine Candidatenliste zu den Stadtverordnetenwahlen aufzustellen. Man hat ihm oft einseitiges Vorgehen vorgeworfen und daher seinen Einspruch lahm zu legen versucht.

Um jeden Vorwand dieser Art abzuschneiden, hatte er diesmal beschlossen, frei und offen seine Liste der allgemeinen Bürgerversammlung vorzulegen. Jedem Bürger stand es frei, dorthin zu gehen und allein oder im Bunde mit seinen Gesinnungsgenossen die ihm passenden Candidaten durchzusetzen.

Der Verein hat derselben noch nie einseitige Interessen vertreten, sondern die aus seinen Reihen hervorgegangenen Vertreter haben ohne Wahl und ohne Vorliebe für ein specielles Interesse stets das Wohl der ganzen Stadt im Auge gehabt und in diesem Sinne gewirkt.

Unparteilichkeit im Urtheil, Geltenlassen jeder Meinung, Vermeidung im Streben zu einem großen Ziel, unbedingte und hinterhaltlose Hingabe zur wahren Freiheit und freien Entwicklung der Gemeinde — weise Sparsamkeit und Schonung der Steuerkraft gegenüber allen vermeidbaren Ausgaben, jedoch ohne da zu knausern, wo es die Förderung der Bildung und die Wohlfahrt der Gemeinde gilt — das sind die stolzen Grundsätze eines Vereines gewesen, der sich nicht nur der Städtischen nennt, und die Männer, die er gewählt hat, haben diesen Grundsätzen gehuldigt und ihnen gemäß gehandelt.

Bei diesem Gange hat denn auch das Wahlcomité seine Aufgabe zu erfüllen gesucht. Es hat die Wahlliste dermaßen zusammengestellt, daß Keiner veräuerte aus Arbeit seine Pflicht! Denke Keiner, es komme auf seine Stimme nicht an. Jeder nicht abgegebene Stimmzettel verleiht die Gegenpartei. Gleichgültigkeit nicht Keinem.

Wir bitten Sie, die Stimmzettel rechtzeitig in die Hände der Wähler gelangen. Dieselben können sogleich als gültige bei der Wahl abgegeben werden.

Mittwoch den 26. November 9—12 Uhr Nachmittags und 2—6 Uhr Nachmittags.
Donnerstag den 27. November 9—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags.

Der Städtische Verein.

Wahrheit und Recht.

Wahl-Liste.

- | | | |
|--|--|---|
| I. Classe. | | |
| 49. Becker, Joh. Anton, Decorationsmaler u. Stadt. | 1197. Eppert, David Gottl., Kohlenhändler u. Stadt. | 2034. Koch, Franz Carl Friedr., Rm. u. Stadt. |
| 87. Bley, gen. Ehrnrich, Carl Rob., Rm. u. Stadt. | 1242. Etzschel, Friedrich Ernst, Fleischer. | 2245. Koch, Jacob, Kaufmann u. Stadt. |
| 280. Fritzsche, Gottfried, Gustav, Buchbinder. | 1273. Thomas, Friedrich Wilhelm, Gasthalter. | 2262. Menschold, Friedrich Aug., Kaufmann. |
| 579. Klemm, Otto Heinrich, Maurermeister u. Stadt. | 1287. Tietzschler, Friedr. Aug., Schankwirth u. Stadt. | 2439. Mühlmann, Eduw. Erich, Rm. u. Stadt. |
| 678. Kunath, Carl Heinrich, Fabrikant. | | 2464. Tschir, C. Emil, Rm. u. Stadt. |
| 709. Reising, Hermann Gustav, Gutwachermeister. | | 2508. Schmidt, Friedrich Wilhelm, Kaufmann. |
| 806. Reischer, Otto Heinrich, Kaufmann. | | |
| 925. Peritz, Carl Gustav, Zimmermeister u. Stadt. | II. Classe. | |
| 987. Pöcker, Hugo Wilhelm, Schankwirth. | 1688. Feiß, Philipp, Kaufmann. | 2967. Baer, Johann Gustav, Buchdrucker u. Stadt. |
| 1001. Reber, Carl Adolf Ludwig, Schuhmachermeister u. Stadt. | 1702. Höcker, Joh. Fr. Wdh. Bernh., Buchhändler. | 3395. Dörfer, Anton Aug. Julius, Lehrer. |
| | 1891. Fenschel, H. D. C., Director der Städt. Bank. | 3645. Franke, Karl Moriz, Advocat. |
| | 1991. Köhner, W. Franz, Kaufmann (Griffner & Comp.). | 3757. Gensel, Walter Julius, Dr. jur. u. Advocat. |
| | 2013. Krichhoff, Carl Aug., Buchhändler u. Stadt. | 4060. Grawitzsch, Joh. Anton Richard, Agent. |
| | | 4330. Gugerhoff, Franz Carl Heinrich, Mechaniker. |
| | | 5091. Gumbert, Richard, Advocat. |
| | | 5768. Richter, Albert, Oberlehrer. |
| | | 6658. Voigt, Georg Heinrich, Mechaniker u. Stadt. |

Bürger-Versammlung vom Sonnabend den 22. d. M. in der Centralhalle betr.

Der Berichtsteller dieses Blattes gebrauchte im Kasse des Montagblattes, 24. d. M., folgende Worte: das kleine Gänlein der anwesenden Socialdemokraten hätte dem Vortrage der Versammlung, Herrn Dr. Kühn, sein Amt in hohem Grade erschwert. Diese Worte kann der Unterzeichnete, welcher von vornherein erklärt, daß er nicht zur socialdemokratischen Partei, überhaupt gar keinem politischen Verein als Mitglied angehört, nicht ohne Erwiderung gelten lassen. Herr Advocat Freitag stellte in richtiger Weise nachstehenden Antrag: die Versammlung erklärt, daß sie sich nicht zum Deckmantel der Wahlumtriebe des Städtischen Vereins hergeben wolle und deshalb von einer Beschlussfassung über die vorliegende Sache absteht.

Der Herr Vorsitzende nahm jedoch von dem richtig eingebrachten Antrag keine Berücksichtigung, obgleich Anträge, welche von gegnerischer Seite kommen, erst recht berücksichtigt werden müssen, um nicht parteiisch zu erscheinen. Mit Recht verlangte ich daher vom Vorsitzenden über den eingebrachten Antrag der Versammlung die Unterstufungsfrage vorzulegen; zugleich berichte und Herr Director Käser anderer Ansicht waren, suchte ich meine Ansicht festzuhalten. Wenn hierdurch eine Debatte entstand, welche dem Vorsitzenden sein Amt in hohem Grade erschwert hat, so hat sich derselbe die Schuld selbst zuzuschreiben, nicht die anwesenden Socialdemokraten, eben so wenig der Unterzeichnete die Schuld daran. Dieses vom Herrn Berichtsteller zur Erwiderung, mag er künftig mit mehr Rücksicht berücksichtigen.

Als ich für Herrn Advocat Freitag's Antrag sprach und dabei bemerkte, kein Freund von Wahlumtrieben zu sein, wenn jeder Wähler die Bürgerliste richtig gebrauchte (welche sonst von Kühn nicht zugefandt worden) und hiernach gewissenhaft die Wählenden verzeichnete, wurden ihm in gute Vertreter entsetzt, als durch Wahlumtriebe, wo man sich seit Jahren oft schützte im Falle gegenseitig beschimpft habe, schienen meine Worte den Herren vom Städtischen Verein nicht recht zu passen. Nachdem ich nochmals kurze Worte der Versammlung sagen wollte, schrie man: nicht reden lassen —, worauf ich der Versammlung offen erklärte, daß sich die Herren durch ihr schreiendes Unterbrechen keine Ehre machen, sondern nur Schaden stifteten, was man hören können, zudem sich immer öffentlich gerühmt wird: daß man sich jeder Meinung.

Wie konnte man sich dort für Namen entscheiden, welche nicht einmal vorher im Blatte bekannt gemacht, wo man annehmen kann, daß Vorschläge hierfür öfters beim Bierische auf irgend eine Weise gemacht werden, ohne genau zu wissen, ob die zu Wählenden auch eine selbstständige Meinung bei der Abstimmung haben, oder sich als Zeitwimmel gebrauchten lassen? — daher wirklich gute Vertreter einer Gemeinde sein können.

Hätten die Herren vom Städtischen Verein im Anfange der Verhandlung das Wort benutzt: es ist Euch das Selbstkrühen nicht viel nütze! Laß Dich einen Andern loben und nicht Deinen Mund; so hätte vielleicht Herr Advocat Freitag nicht notwendig gehakt, anmahendes Selbstloben zu widerlegen, die Verhandlung wäre kürzer und ruhiger verlaufen, während so die Hauptsache hat weggelassen werden müssen.

Wag jeder Wähler selbst prüfen, ob er die Namenliste des Städtischen Vereins bei der Stadtverordneten-Wahl nachschreiben kann, die Bürgerliste bietet ihm Anhalt genug.

W. Sprüssel.

Heute Abend 8 Uhr
Wählerversammlung in der Tonhalle.
 Tagesordnung. Die bevorstehenden Reichstagswahlen und die seitherige Vertretung der Stadt Leipzig im Reichstag.
 Referent Amer aus Berlin.
 Das Comité.

Bei einem Geschäftsgange nach **Reuschensfeld** erinnerte ich mich, in diesem Blatte eine Empfehlung des **Rüschnergeschäfts** des Herrn **K. Fr. Kirchner** gelesen zu haben, und beschloß, die Gelegenheit zu benutzen, mich wegen einiger **Wappstein-Einfäufe** nach den Preisen zu erkundigen. Ich fand Alles der Wahrheit gemäß. Als Sachverständiger kann ich nachdem ich mich durch den Augenschein überzeugen, versichern, daß die durchaus elegant und sehr ausgedehnten **Wappsteine** allen modernen Anforderungen entsprechen und die **Wahlung** des Herrn **Rüschner** auch hinsichtlich der Preise Nichts zu wünschen übrig läßt, worauf ich geehrte Herrschaften in ihrem Interesse aufmerksam zu machen nicht unterlassen will. Köhlen Sie sich auf die Adresse: **Karl Friedrich Kirchner, Rüschner, Reuschensfeld, Karlstraße Nr. 50.**
 M. St.

Die Gose auf dem Felsenteller Plagwitz ist als ganz vorzüglich zu empfehlen.
 Mehrere Gosenrinker.

Der sechste der von dem unterzeichneten Vereine veranstalteten unentgeltlichen öffentlichen Vorträge für Jedermann wird morgen Donnerstag den 27. November im großen Saale der Buchhändlerbörse gehalten werden von dem

Herrn Professor Dr. Reclam

über das Thema:

Gesundheitspflege in Geschäftsraum und Werkstätte.

(Alle Nach Bedürfniss der Schwerkronge.)
 Anfang pünkt 8 Uhr Abends.

Der Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Öffentliche Vorträge im Vereinshaus
 (Kochstraße Nr. 9).

Heute Mittwoch den 26. November Abends 7 1/2 Uhr Vortrag des Herrn Professor Dr. Reclam; Die Römer zur Zeit Christi.
 Einzelbillets zu 12 1/2 Ngr. für Spectator und 10 Ngr. für unkenntliche Plätze, sowie Abonnementsbillets für Sammler noch ausstehende Vorträge sind jederzeit im Bureau des Vereinshauses bei Herrn Hausverwalter Koop zu erhalten.
 Verein für innere Mission in Leipzig.

Missions-Anzeige.

Freitag den 28. d. M. Abends 6 Uhr wird die Jahresfeier des Evangelischen Missions-Vereins durch einen öffentlichen Gottesdienst in der Universitätskirche begangen werden, wobei Herr Hof- und Domprediger Dr. Baur aus Berlin die Festrede übernommen hat.
 Leipzig, 21. November 1873.
 Das Comité des Evangelischen Missions-Vereins.

Spiritisten-Verein II. zu Leipzig.

Versammlung Mittwoch Abend den 26. November, von 8 bis 10 Uhr: Weitere Vorträge über verschiedene Geisteszustände.
 Selbstliches Erscheinen aller Mitglieder, Freunde und Gäste wird erbeten.

Allgemeiner Turnverein.

Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung soll Freitag, den 12. December d. J., Abends 7 1/2 Uhr im Fechtsaale der Turnhalle

abgehalten werden.
 Gegenstände der Tagesordnung sind:
 1) Geschäfts- und Rechnungsbericht des Turnraths;
 2) Wahl von 12 Turnrathen und 3 Erfahrmännern;
 3) Verhandlung über etwaige Anträge.

Die stimmberechtigten Vereinsmitglieder können auf Grund ihrer bis einschließlich Monat December d. J. abgestempelten Karten die zugleich zur Teilnahme an der Versammlung legitimierenden Wahlscheine am 8., 9. und 11. December d. J. während der Abendstunden von 7 bis 9 Uhr im Expeditionszimmer der Turnhalle in Empfang nehmen.
 Nicht stimmberechtigte haben gegen Vorweis ihrer bis einschließlich Monat December d. J. abgestempelten Mitgliedskarten beschränkten Zutritt zu dem Versammlungsorte.
 Abdrücke des Geschäfts- und Rechnungsberichts liegen zur Empfangnahme für die Vereinsmitglieder vom 8. December d. J. an im Expeditionszimmer der Turnhalle aus.
 Leipzig, am 24. November 1873.
 Der Turnrath.

Israelitischer Frauen-Verein.

Heute Mittwoch den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr. findet die Wahl dreier Beisitzerinnen im Sitzungssaale der Gemeinde, im Synagogengebäude, statt. Um zahlreichste Theilnahme bez. Abgabe der Stimmzettel ersucht

Dilettanten-Orchester-Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Generalprobe.

Riedelsoher Verein. Morgen Donnerstag Uebung.

Leipziger Gärtner-Verein.

Heute Mittwoch General-Versammlung. Das Erscheinen aller Mitglieder ist erwünscht.
 Das Directorium.

Astraa.

Sonntag den 30. d. Mts. Abendunterhaltung mit Tanz im Schützenhause. Für Mitglieder, Abonnenten und Gäste sind Billets bei unserem Kassirer Herrn Böttner, Katharinenstraße 24 im Gewölbe zu haben, ohne Billet kein Zutritt.
 Anfang präcis 7 Uhr.
 Der Vorstand.

83er. Gesellschaftsabend im Trianonsaale des Schützenhauses.

Billets für Mitglieder und deren Gäste (inkl. bei) P. Grawert, Katharinenstraße 27 zu entnehmen.
 Der Vorstand.

Thespis. „Steffen Langer aus Glogau.“

Original-Puffspiel in 5 Acten von Ch. Birch-Pfeifer.
 Anfang 8 Uhr.
 D. V.

„Violetta“.

Gesellschafts-Abend mit Vorträgen im Eldorado.
 Anfang präcis 8 Uhr.
 Durch Mitglieder eingeführte Gäste sind willkommen. D. V.

Militär-Gesangverein 106.

Unsere Abendunterhaltung findet Sonnabend den 29. Novbr. im Trianon des Schützenhauses statt und werden ehemalige Kameraden des 106. Regiments, sowie Freunde und Gönner des Gesangs hiermit freundlichst eingeladen. Billets sind im Uhrgehäuse des Herrn Reinhardt, Peterstraße, Kaufhalle 1, zu haben. Einlaß 7 1/2 Uhr, Anfang 8 1/2 Uhr, nach den Vorträgen Tanz.
 Der Vorstand.

Bei Schab, darf ich hoffen, Dich in der bez. Weise zu finden?
 Brief liegt unter F. S. unter bewachter Nr. zum Abholen poste restante bereit.

M. + P. m.
 Der geehrte Herr, welcher in einem Briefe an mich vom 31. Mai d. J. obige Chiffre für einen von mir Leipzig poste restante aufzugebenden Brief bestimmt hatte, wird ergebens ersucht, solchen Brief, der jetzt erst unter obiger Chiffre aufgegeben ist, gefälligst abholen zu lassen.
 N. N.

Siehe heute Leipziger Theater- und Intelligenzblatt.

Ihren lieben Eltern Herrn und Frau Nied gratuliren zur silbernen Hochzeit und wünschen, daß sich dem heutigen Tage das goldene Ehejubiläum anschließen möge.
 Reuschensfeld, den 26. November 1873.
 Sämtliche Kinder.

Unserm Präses: Carl W. gratuliren zu seinem heutigen Geburtstag mit einem donnernden Hoch, aus das hin!
 der Regelsclub.

Männergesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Uebung „Stadt Gottha“.

OSSIAN. Heute Uebung.

Einladung.
 Zur Namensunterschrift an diejenigen Herren Kramer, welche kein Wechselgeld erhalten haben, liegen Listen zur Unterschrift in der Restauration von Emil Gaertel, Dammstraße Nr. 5, aus.
 Mehrere Kramer.

36er Club.

Heute Clubabend und Besprechung der Tischbesetzung. Grimmaschenweg 50. Die Mitglieder haben die nötigen Gelder dazu einzutreiben. Nachdem

Ballet.

angeführt von dem Ansehlichen und seinen Ehen, Schminjetten, Siphomina und Schleiferische. Nach dir, Kaffe hat alles gehörig unter Glas und Kapellen zu bringen.
 Alle zu spät Kommenden versallen in die gelesliche Strafe, oder werden rausgeschmissen, wer Knautschend nicht hat die Füße kilt.
 D. V.

Artillerie!

Bezugs Einladung eines Vereins werden hierdurch alle Kameraden eingeladen sich

Donnerstag den 27. November Abends 8 Uhr in Müller's Restauration, Dammstraße 8, nachmittags einzutreten.
 Das Comité.

B. Berkowitz.

Abgesandter des Leipziger Turnvereins.

Abgesandter des Leipziger Turnvereins.

Abgesandter des Leipziger Turnvereins.

Leipziger Börsen-Course am 25. November 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various commodities, bonds, and stocks. Columns include item names, prices, and exchange rates. The table is organized into several sections: 'Wochent.', 'Deutsche Fonds', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', and 'Bank-Discounts'.

Vorschlag zur Wahl
von 39 Stadtverordneten ohne Berücksichtigung politischer Parteifärbung.

I.

2. Adermann-Zaubner, Albin, Buchhändler.
57. Bedmann, Fern., Rm., Confal.
89. Blüthner, Jul. Ferd., Commerciant. u. Plansortefabr.
208. Henrich, Gust. Jul., Instramentenfabr.
214. Hirbigel, Gust. Reinh. Otto, Advocat.
239. Hirsch, Gust. Ferd., Rm.
358. Heuwert, Ernst Chr. Aug., Uhrmacher.
371. Brunow, Friedr. Wilh., Buchhändler.
419. Heddinghaus, Friedr. Arnold Julius, Rm.
399. Heine, Jul. Richard, Gewerbetreib.
668. Hahn, C. F. Th., Mechanikus.
738. Hassenmann, D. Henr. Joh. Carl, Rm.
748. Hünpe, Franz Ludw., Rm.
795. Hoyer, Georg Anton, Rm. (Freyz u. Co.).
864. Müller, Carl Friedr. Fern., Rm. (G. F. Starke).
1010. Hüblich, Gust. Friedr. Leopold, Rm.
1069. Schellbach, Carl Friedr., Fleischermeister.
1111. Schneider, Franz, Holzhilfsmasch.
1133. Schröder, Adolph Gottlieb, Rm. (Eickel u. Vogel).

II.

1465. Huter, Ernst Heinr., Rm.
1645. Hüblich, Ant. Ferd., Rm.
1728. Friedrich, Carl Georg Ant., Rm. (Friedrich u. Rinke).
1771. Gottlieb, Carl Friedr., Handels-Agent.
1837. Häber, Carl Albrecht, Buchhändler (E. Hammer).
1991. Häber, Ed. Franz, Rm. (Gottlicher u. Co.).
2013. Kirchhoff, Carl Gust. Albrecht, Buchhändler.
2090. Lampe-Bender, Georg Victor, Rm.
2141. Hüb, Felix, Buchhändler.
2232. Müller, C. W., Rm. (Göge u. Müller).
2464. Sachse, G. E., Rm. (G. E. Sachse u. Co.).

III.

3441. Ebert, Friedr. Rud., Radlermeister.
3967. Hahn, Friedr. Ernst, Sattlermeister.
4358. Jüdel, Carl Friedr., Schuhmachermeister.
4396. Jess, Carl Jul. Rud., Schuhmachermeister.
5455. Lehmer, César Feder, Advocat.
5616. Köhler, Heinr. Ernst, Buchdrucker.
6548. Thomaß, Georg Friedr. Louis, Dr. med. u. Prof.
6831. Werner, Ed. Phil., Dr. med.
6953. von Sahn, Friedr. Albert, Advocat.

Diese Liste kann als Stimmzettel bei der **Wahl** benutzt werden; Unterzeichnung derselben ist nicht notwendig, wohl aber **persönliche** Abgabe dieses Stimmzettels **heute Mittwoch** oder **morgen Donnerstag den 26. u. 27. Novbr.** in den Vormittagsstunden von 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr und in den Nachmittagsstunden von 2 $\frac{1}{4}$ —6 Uhr in dem **Parterresaal der Buchhändlerbörse.**

Druck von Schramm u. Meißner in Leipzig.

No. 330.

Mittwoch, den 26. November

1873.

Ertra-Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.